

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 343. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dunkle Wege.

Roman von Reinhold Ortmann.

„Gute Nacht, mein Fräulein! Und meine besten Wünsche für Ihren Patienten!“

„Gute Nacht, Herr Doktor!“ erwiderte sie kaum vernehmlich. Ihre Hand reichte sie ihm nicht, und er vernahm das Geräusch des zufallenden Gitterthores hinter seinem Rücken erst, als er schon einige Dutzend Schritte bergabwärts zurückgelegt hatte.

Frau Martorel ging noch in dem Empfangsalon auf und nieder, als ihre Tochter zurückkehrte.

„Da ist der Schlüssel, Mama“, sagte Eva mit ver schleierter, fast tonloser Stimme. „Bedarfst Du meiner für diese Nacht noch weiter? Ich bin sehr müde und möchte schlafen gehen.“

„Nein, mein Kind, ich brauche Dich nicht mehr. Und Du wirst gut daran thun, neue Kräfte zu sammeln. Für den Augenblick zwar scheint alle Gefahr beseitigt; aber wer weiß, was uns die nächsten Tage an neuen Sorgen und Anstrengungen bringen.“

„Was sie auch bringen mögen, Mama — Du darfst nicht zum zweiten Mal von mir verlangen, was ich heute thun mußte. Lieber mag das Schlimmste über uns hereinbrechen. Früher oder später muß es ja doch geschehen. Und vielleicht wäre es besser, jetzt aus freiem Entschluß die ganze Wahrheit zu offenbaren, als den Augenblick abzuwarten, wo wir vor der Welt als Verbrecherinnen dastehen werden.“

„Um des Himmelswillen, Eva — was für Reden sind das? Nur Deine Abspannung und Deine überreizten Nerven können Dir einen so wahnwitzigen Gedanken eingeben. Wenn Heinrich diesen Anfall überwindet, kann er noch Jahre leben — der Doktor selbst hat es mir bestätigt.“

„Noch Jahre!“ wiederholte das junge Mädchen, und es war wie ein Aufschrei der Verzweiflung im Klang ihrer Stimme. „O, Mama, mir ist, als könnte ich es nicht mehr zwei Tage lang ertragen. Ist denn das Leben, das wir hier führen, nicht schrecklicher als die bitterste Noth? In jeder Minute vor einer Entdeckung zittern zu müssen! Und nun auch noch von der Gnade eines Fremden abhängig zu sein, vor dem wir uns täglich aufs Neue werden demüthigen müssen, um uns sein Mitleid zu erkaufen!“

„Was fällt Dir ein! Ich denke, Du hättest Dich dochhin nicht allzu tief zu demüthigen brauchen, um diesen Doktor Deinen Wünschen gestügig zu machen. Du hättest ja kaum ein Dutzend Worte gesprochen, als er schon bereit war, Alles zu thun, was Du von ihm verlangtest.“

„Und Du begreifst wirklich nicht, wieviel mich diese wenigen Worte gekostet! Wie tief würde er mich verachten, wenn er ahnte, daß Alles nur ein abgekartetes Spiel zwischen Dir und mir gewesen — daß Du dort hinter jener Thür unser Gespräch belauschtest, um Dich zu überzeugen, wie ich meine Rolle spielte. Lüge und Betrug — das ist der ganze Inhalt unseres Lebens, seitdem wir den Fuß in dies unglückselige Haus gesetzt. Und Niemand kann sich uns nähern, ohne daß wir auch ihn hineinziehen in das schändliche Gewebe von Unwahrheit und Heuchelei.“

Sie hatte in wachsender Erregung gesprochen. Ihre letzten Worte waren wie der elementare Ausbruch eines leidenschaftlichen Schmerzes, der ihren schlanken Körper erbeben ließ, als würde er vom Fieber geschüttelt. Ihr Gesicht war marmorweiß, und ihre Augen schwammen in Thränen.

Frau Martorel, die sichtlich betroffen war, eilte auf sie zu, um sich mit einem zärtlich besorgenden Wort ihrer schlaff herabhängenden Hand zu bemächtigen. Eva aber entzog sich durch eine rasche Bewegung der ihr zugehenden mütterlichen Liebkosung.

„Laß mich, Mama, ich bitte Dich! Ich weiß ja, daß Du an alledem nicht schuld bist — oder daß Du es doch nur gut meinst, als Du auf den unseligen Handel eingängst. Ich will Dir keinen Vorwurf machen; aber ich bin nicht stark genug, um zu verheimlichen, wie namenlos elend ich mich fühle.“

„Du bist krank, mein armes Kind — ich lese es Dir auf dem Gesicht. Und darum wäre es ein Verbrechen, wollte ich jetzt über diese Dinge mit Dir reden. Ich verlange vielmehr, daß Du Dich unverzüglich zur Ruhe begibst. Und ich werde nach einer Viertelfunde kommen, um Dir eines von meinen Schlafpulvern zu bringen.“

Der mütterlich besorgte Ton, den die ehemalige Schauspielerin angeschlagen, schien das junge Mädchen zu entwarnen.

„Ich gehe schon, Mama“, sagte sie matt, „aber ich wünsche Dir gleich gute Nacht und bitte Dich von Herzen, Dich nicht weiter um mich zu bemühen. Ich bin nicht krank. Und Deine Schlafpulver wirken nicht stark genug, um mir Vergessenheit zu bringen.“

Sie ging zur Thür und Frau Martorel wagte keinen zweiten Versuch, sie zu umarmen.

„Gute Nacht, mein theures Kind!“ sagte sie nur. „Geh zu dem Himmel, daß ich Dich morgen gesund und in einer besseren Gemüthsstimmung wiedersehe.“

VI.

Von wunderlichen und widerstrebenden Empfindungen bewegt, legte Hartwig den Heimweg zurück. Und je näher er dem elterlichen Hause kam, desto mehr verlangsamten sich, ihm selber unbewußt, seine Schritte. Das seltsame Erlebnis dieses Abends hatte ihn mächtiger erregt, als es durch die Natur des Abenteuers gerechtfertigt erschien. Und er, der sich noch nie in seinem Leben damit befaßt hatte, die Geheimnisse fremder Leute zu ergründen, fühlte sich durch das Räthsel, auf das er da so unermüthet gestochen war, in tiefster Seele beunruhigt und gepeinigt.

Wer war dieser Kranke, dessen Namen man ihm nicht offenbaren und dessen Dasein man vor der Welt verheimlichen wollte? In welchen Beziehungen stand er zu den beiden Bewohnerinnen des Landhauses? Und weshalb begien sie, denen hier in Neustadt doch Niemand Vorschriften über ihre Lebensführung zu machen hatte, eine so große Furcht vor dem Bekanntwerden seiner Anwesenheit?

Das waren Fragen, auf die er vergebens Antwort suchte, und die ihn unaufhörlich marterten, wie oft er sich auch wiederholen mochte, daß es eitel Narrheit sei, die intimen Angelegenheiten von Leuten, die wahrscheinlich schon nach wenig Wochen für immer aus seinem Leben

verschwinden würden, zum Gegenstand des Grübelns und des Kopfzerbrechens zu machen.

Sein Versprechen gereute ihn nicht; denn er brauchte nur an Eva Martorels blasses, bekümmertes Gesichtchen, nur an ihre thränenfeuchten Augen zu denken, um jede leise Regung des Bedauerns über die gegebene Zusage im Keime zu unterdrücken. Aber er sah der unvermeidlichen Auseinandersetzung mit seinem Vater doch mit einigem Unbehagen entgegen. Denn es konnte gewiß nicht dazu beitragen, den Sanitätsrath mit seinem Ungehorsam auszuföhnen, wenn er ihm nun sogar jegliche Auskunft über seine Wahrnehmungen und über die Natur seiner ärztlichen Thätigkeit in dem Landhause verweigern mußte.

In den todtenstillen Straßen war ihm Niemand begegnet, und auch das alte, spitzgieblige Haus am Markte lag jetzt stumm und dunkel vor ihm da, als müßten sich alle seine Bewohner längst zur Ruhe begeben haben. Hartwig bedauerte, daß er in der Eile des Ausbruchs nicht daran gedacht hatte, den Schlüssel zur Hausthür mitzunehmen, und zögernd nur setzte er den Ringelzug in Bewegung.

Wohl zwei Minuten lang mußte er warten; dann knirschte der Riegel, und er sah seine Base Margarethe vor sich stehen, den uralten kupfernen Leuchter mit der flackernden Kerze in der erhobenen Rechten.

„Bist Du's, Hartwig?“ fragte sie mit gedämpfter Stimme, da ihre geblendeten Augen ihn nicht sogleich mit voller Gewißheit erkannten. Und als er bejaht hatte, fuhr sie, einer weiteren Neugierde zuckend, hastig fort:

„Sprich leise — ich bitte Dich. Und tritt behutsam auf. Der Oheim ist eben erst eingeschlummert, und wir dürfen seinen Schlaf nicht stören.“

Hartwig fühlte sich etwas befremdet durch diesen Empfang. Denn da seines Vaters Zimmer im oberen Stockwerk lag, schien ihm Margarethens ängstliche Vorsicht ein wenig übertrieben. Aber er gehorchte nichtsdestoweniger ihrer Mahnung und flüsterte, indem er auf den Fußspitzen neben ihr herging:

„Ich hoffe, Du bist nicht meinethwegen aufgeblieben, liebe Margarethe! Du hättest ja sehr wohl Quietly oder dem Mädchen überlassen können, mir zu öffnen.“

Sie schüttelte den Kopf und erwiderte in ihrer ruhig bestimmten Weise:

„Ich war bis vor Kurzem beschäftigt. Und dann hatte ich auch den Wunsch, noch heute Abend mit Dir zu sprechen.“

Sie hatte eine der Thüren im Erdgeschoß geöffnet und stellte den Leuchter auf das Gefims der Flurtafelung, weil es drinnen, wo eine Lampe brannte, des Kerzenlichts nicht mehr bedurfte.

„Es ist wohl nicht passend, daß ich Dich um solche Stunde in mein Zimmer führe“, sagte sie, ohne ihn anzusehen. „Aber von hier kann wenigstens kein Geräusch nach oben dringen. Und Du wirst ja wegen dieses unschuldigen Ortes unserer Unterredung nicht schlechter von mir denken.“

Hartwig würde ihr vielleicht mit einem freundlichen Sagerwort erwidert haben, wenn nicht in ihrem Aussehen und in ihrem ganzen Wesen etwas gewesen wäre, das ihn daran verhinderte. (Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Samstag, den 27. Juli cr., Vormittags 9½ Uhr, werden in dem Hause Vertramstraße 16, 3. Stock, im Auftrage des gerichtlich bestellten Nachlasspflegers die zu dem Nachlass des verstorbenen Regierungssekretärs a. D. Otto Zint gehörigen Mobilien, als:

1 einth. und 1 weith. Kleiderschrank, 1 Schreibisch, 2 Consollen, zwei Waschkonsollen, ein Gallerie schränkchen, 1 Bücherregal m. sechzehn Büchern, 2 Kommoden, 1 Sopha u. Rissen mit 2 großen Eesseln, ein Spiegel, 1 achtseitiger Tisch mit Decke, 12 Barockstühle, 3 vollst. Betten, drei Koffer, 1 Bümentisch, sieben Paar Portièren mit Gallerien, 12 silberne Teller u. versch. silberne Messer und Gabeln, 1 silberne Taschenuhr mit Kette, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, div. Küchengeräthe, versch. Herrenkleider und Wäsche, Weiszeug und Vorhänge aller Art und And. mehr öffentlich versteigert. F 235

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Gifert, Gerichtsvollzieher.

Schulranzen!



Größte Auswahl. Billigste Preise. offerirt als Specialität A. Letschert, Paulbrunnensstraße 10. Reparaturen. 5536

Neuen Salzhäring

in zarter fetter Waare verl. das Postcoll. ca. 15 Stck. Kist. u. — frei Postnachnahme. Gustav Klein, Greifswald, Häringesolgerel. F 175



Kinderstiefel.

Wir bringen für die nächsten Tage als außerordentlich preiswerth zum Verkauf. Kinder-Knopfstiefel aus starkem Rostleder mit Absatz

für 1.85 pro Paar.

Dieselben sind zur Ansicht in unserem ersten Schaufenster in der Goldgasse, Ecke Langgasse, ausgelegt.

Schuhwaarenhaus „Union“.

Ecke Goldgasse. 33. Langgasse 33. Ecke Goldgasse.

Es spricht sich rund
wie billig in dem
Saison-Ausverkauf

bei
Guggenheim & Marx,
14 Marktstraße 14,
am Schloßplatz,

momentan verkauft wird, u. jede praktische
Hausfrau benötigt gerne eine Gelegenheit
wirklich billig einzukaufen.

Heute
kommen in den Verkauf:

Beige-Kleider

in allen Farben, doppelte Breite, die
6 Meter 3 Mt.
Dieser Artikel ist in unserem Fenster
ausgestellt.

Schwarze Alpaca-Kleider die 6 Meter
Mt. 5.—
Schwarze Cheviot-Kleider die 6 Meter
Mt. 3.50
Farbige Crepe-Kleider die 6 Meter
Mt. 3.80
Gelle Sommer-Kleider die 6 Meter
Mt. 3.50
Schwarz u. blauer Cheviot
6 Meter
Grüne Crepe-Kleider die 6 Meter
Mt. 7.—
Offenbein-Alpaca-Kleider die 6 Meter
Mt. 7.—
Dachkleider, Auswahl unter 800 Mustern,
die 6 Meter Mt. 1.50

Wir verkaufen jetzt sämtliche
Damen-Kleiderstoffe
bedeutend unterem Preis.

Sehr billige Offerten für diejenigen
Artikel, die sich zu

Brant-Ausstattungen

Gold-Beinen zu Bettstücken ohne Nacht
Meter 60 Pf.
Weißer Damast zu Bezügen, 180 cm br.,
Meter von 80 Pf. an.
Roths Federvorlagen, 130 cm breit,
zu 85 Pf., 80 cm breit zu 55 Pf.
80 cm Atlas-Barchent Meter 63 Pf.

Ein großer Posten
Satin — Hausmacher
besten Bett-Cattun Meter 36 Pf.

Weißer Tischtücher von 60 Pf. an.
Tafeltücher von 3 Mt. an.
Servietten, 65 x 65, Stück 28 Pf.
Groschenform-Handtücher Meter 13 Pf.

Reise
einzelner Handtücher, das Stück 110
bis 120 Lg., 20 Mt., 25 Pf., 30 u. 35 Pf.

Weißer Damast-Bezüge, fertig genäht,
jabellos gewebte, pr. Stück 3.80.
Weißer Kopfkissen, fertig, Stück von
60 Pf. bis Mt. 2.—
Linsen, gut gefüllt, Mt. 1.80, Deckbetten
Mt. 9.—, Plümeaux Mt. 7.—,
fertige Strohmatten Mt. 5.—,
Eyrungrahmen Mt. 22.—, 3-theil.
Seegrass-Matten Mt. 16.—, Holz-
Bettstellen Mt. 15.—, Bett-Goltern
von Mt. 1.50 an, Plüsch-Matt-
decken von Mt. 1.50 an bis Mt. 10.—,
Bettvorlagen von Mt. 2.— an, ein
Posten Kissen-Decken Stück Mt. 1.—,
dazu passende Servietten zu 8 Pf.
Spültücher Meter 6 Pf., Standtücher
Stück 5 Pf., Glasertücher 25 Pf.,
fertige Damen-Bäusche staunend billig.
Senden von Mt. 1.— an, Jacken von
Mt. 1.— an, Beinkleider von 90 Pf.
an, Nacht-Decken von Mt. 2.— an
bis zu den allerfeinsten Qualitäten mit
reicher Stickerei.
Alle bei uns gekauften Bettwaaren lassen
wir unseren Kunden

gratis nähen.

Guggenheim & Marx,
Wiesbaden.

Grösste Auswahl in
Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
vis-à-vis der Häfnergasse. 5558

Wilh. Theisen,
Kohlenhandlung,
Ruifenstraße 36, Ecke Kirchgasse.
Kohlen, Coaks, Briquets.

Lieferung zu den gegenwärtigen billigen
Sommerpreisen nur noch kurze Zeit. Preis-
listen gerne zu Diensten. 10286
Fernsprecher 2145.

Recht chinesische **Shantung-Roh-Seide,**
schwerste Qualität, wieder vorrätig.

Sad-Rod nach Maß Mt. 35.—.

M. Auerbach, Herrnschneider,
Friedrichstraße 8. 10468

Anhaltische Stiefel- u. von Stachl beaufsichtigte
und subventionierte Lehranstalt.
Bauschule — Getrennte Abteilungen für
Hochbautechniker u. Steinmetze.
Zerbst. Reifeprüfungen, Regierungskommissar.
Lehrpläne kontrolliert. Der Direktor: Späterbeck, Professor.

Man beeile sich mit dem Einkauf.

Ich habe das Konturswaarenlager

Kirchgasse 54

übernommen und verkaufe die noch vorhandenen

Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen,
Joppen, Paletots, sowie das Restlager prima
Herren-Kleiderstoffe

zu jedem Preise aus.

Es soll mit dem Lager schnellstens geräumt
werden, da der Laden bereits anderweitig ver-
mietet ist.

Man beeile sich mit dem Einkauf.

Der Ausverkauf befindet sich nur Kirchgasse 54.

Sächsisches Waarenlager.

M. Singer. 10659

M. Stillger 16.
Bismarck, Porzellan, Steingut, Majolika etc.
Grösste Auswahl in jeder Preislage. 5642

In der VIETOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse 10), haben
die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), Brandmalerei,
Zeichnen, Schnitzen, Lederschneid, Kunststickerei, dem neuen Tiefbrand und
allen Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mässiges Honorar. Näheres durch die Vor-
steherin, Fräulein Julie Viëtor, oder den Direktor Moriz Viëtor. In den Schaufenstern

Gegründet 1879.

Webergasse 23 sind Musterarbeiten
ausgestellt. Prospekte daselbst. 7364

Bahn-Haltstelle.

Mäntel M. 7,50 **Schläuche** M. 4,50
Vorzügliche „PANZER“-Marke mit reeller Gummifüll.

Continental-

Fahrrad-Fabrik von Hermann Prenzlau, Hamburg L. 46
Nichtconvenientes wird bereitwillig zurückgenommen. (H. H. A 1620) F 162

Eischränke.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe die Eischränke mit Glas-, Majolika- u. Zint-Bändern
zu herabgesetzten Preisen von 22 Mt. an.

Conrad Krell, Taunusstraße 13,

Spezial-Magazin für complete Küchen. 6889

Dr. dent. Piel,

american dentist, Rheinstr. 103, 1. Etage;
wissenschaftlich und technisch ausgebildet an
amerik. Hochschule.
Zahn- und Mundkrankh.

Künstl. Zähne.

Pfembiren schadhafter
Zähne, Zahnziehen etc.
Sprechstunden: 9—5, Sonntags 10—4 Uhr.

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.
Erste derartige Anstalt Wiesbadens
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-
leiden, Asthma, Fettleibigkeit, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Garten-Restaurant.

Gute Pension. 5555

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Fräulein K. Schwarz,

verzogen v. Goldgasse 2a u. Goldgasse 21, capf.
leichte schwarze Kopfbekleidungen f. Damen. 10123

Reelle Gelegenheit

Große, leistungsfähige, auswärts (Süddeutsche)

Möbel-Fabrik

liefern frachtfrei an zahlungsfähige Privat-
leute und Beamte

**Möbel jeglicher Art,
complete Betten,**

sowie ganze Ausstattungen gegen monat-
liche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne
Anschlag des wirklich realen Preises
u. gewährt volle Garantie für Solidität
der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von
Mustern erlöst und sind erlösen unter
C. F. 33 an den Tagbl.-Verlag. F 61

Universal-Fliegenfänger
„Mosquito“
(Patent Bender).

Wirksam
als alle
bis jetzt
bekannten
Mittel zur
Beseitigung
der Fliegen.



Einfachste
Behandlung
Sparsam
im Gebrauch.
Gefährliches
Aussehen.

Conrad Krell,

Taunusstraße 13. Telephon 2005.

Essig
Max Elb's
Essenz

Zur Selbstbereitung des
gesündesten Tafel- und
Einmach-Essigs.

Man verlange und nehme nur die
seit 1875 bestbewährte

Elb's Essig-Essenz.

Originalflaschen zu 10 Liter. Tafel-Essig,
natürlich und weinartig, 1 Mk.
In Wiesbaden leicht zu haben bei

E. M. Klein,
F. Mitz,
Peter Quint,
J. M. Roth u. S.,
Adolph Genter,
C. W. Leber,
Carl Hertz. F 55

Reife saftige Pfirsiche

fortwährend zu haben.
Landhaus Meckler, hinter d. Adolphshöhe.

sind die folgenden:

Stiftstraße:
Lendte, Ede Kellerstr.

Taunusstraße:
Schmidt, Taunusstr. 47.

Walkmühlstraße:
Meuzel, Emserstr. 48.

Walramstraße:
Rischer, gegenüber Sedonstr.
Rudolph, Ede Hyantenstr.;
Weimer, Ede Bleichstr.

Webergasse:
Zuchs, Ede Saalgasse.

Wellrichstraße:
Saybach, Wellrichstr. 23;
Schlischliger, Ede Heleneustr.

Westendstraße:
Dewß, Westendstr. 1;
Bied, Ede Roonstr.;
Rittermann, Ede Scharnhorststr.

Wörthstraße:
Dienstbach, Ede Rheinstr.;
Schmidt, Ede Jahnstr.

Wohlstraße:
Loos, Ede Bismarck-Ring.

Zimmermannstraße:
Berghäuser, Ede Doyhewerstr.

Ferner in

Siebrich:
Heinr. Schenker, Rathhausstr. 11.

Sierstadt:
Carl Häuser, Rathhausstr. 2.

Doyheim:
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

Erbenheim:
Stahl, Ortsdiener, Kloppeustr.

Rambach:
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

Sonnenberg:
Philippine Wiefenborn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2 mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen. Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 343. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrosenen Auswahl von Anfordigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anfordigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

dortlich im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis

„Kosmos“

Inhaber:

Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien,
Hypothesen,
empfiehlt sich den verehrten Miethern zur
kostenlosen Vermittlung von
Wohnungen aller Art,
Geschäfts-Lokalitäten,
möblirten Zimmern,
Villen etc.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Villa „Grimberg“, Wollschloß, mit
10 Zimmern, elektrischem Licht, großer
Stallung (Reithaus), schönem Park,
Dienerschafts-Wohnungen, Obst- und
Gemüse-Gärten etc., ist auf längere Jahre
unter günstigen Bedingungen zu verm.
Näheres bei Bankommandite 2806
Oppenheimer & Cie.,
Rheinstraße 21.

Kleines Landhaus

Vierstädter Höhe 4, 7 Zimmer, 4 Mansarden,
zu vermieten, eventuell auch billig zu verkaufen.
Einzugsfrist nachmittags von 4—6 Uhr. Näb.
Geisbergstraße 28. 4281
Ganze Villa mit Garten,
Borner-Landstraße 21, bestehend aus
9 Zimmern und Dachboden, **per sofort**
zu beziehen. Fabrikbureau d. **Boenbach's**
Münzaußhalt, Kellerstraße 17. 5285
Kleine Parkstraße 3, gegenüber der Dietenmühle,
ist die herrschaftliche Villa, enthaltend zehn
große geräumige Zimmer und Salons, sowie
reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu
verkaufen. Näheres zu erfragen bei Speibauer
W. Michel, Tannusstraße 17. 5090

Villa (am schönsten Theile des
Ruhbergstr. 14, Bel-Etage, sind 6 Zim-
m. u. Zubehör, Bad, Balkon, Gärten, herrl.
Aussicht auf den Neroberg, v. gleich od. später
zu d. niedrigen Preis von 1200 M. zu verm.
Näheres Auskunft auch Nerostraße 30, 1.

Sonnenbergstraße 40 möblirte Villa,
vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näb.
dieselbst oder Tannusstraße 17, 8. 2048

Villa Wollschloß, 11a, bei Beaufste
(10—11 Z., all. Comfort) a. v. 2566
in gutem Zustande, in gutem Zustande,
nächst den Wollschloß, 11a, bei Beaufste
per sofort zu vermieten. Preis 3500 M.
Größe 8—10 Räume! Näheres Auskunft durch
P. G. Ruck, Bahnhofstraße 20. 4208

Landhaus in schöner Lage, an der
Haltestelle der elektr. Bahn
gelegen, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 2 Bäder,
und Zubehör, mit schönem Garten u. Veranda,
ist a. 1. Oktober zu vermieten. Preis 1500 M.
p. J. Näb. Rheinblickstraße 15. 5112
Villa in Aurlage, 8 Zimmer, 4 Mansarden u.
Zubehör, ist zu vermieten oder zu verkaufen.
Preis 2400 M. Sel. Offerten unter
S. A. 567 an den Tagbl.-Verlag. 5112
Kleines Landhaus Vierstädter Höhe mit
großem Garten billig zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 2558

Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße 130 Ruten
Flächegehalt, mit großem Gebäude, welches sich
als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu
vermieten. **Chr. Stein**, Nerothal 13. 2559

Geschäftslokale etc.

Wollschloßstraße 94 ein Lagerhaus im Hof sofort
zu vermieten. Näb. dieselbst. 2045
Rehgeret. Wollschloßstr. 40 Laden mit Wohn-
raum, in w. seit langen Jahren Rehgeret betr. wird,
pr. 1. Oktober anderweitig preisw. z. verm. 5304
Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näb. 1 St. 2044
Wollschloßstr. 16 mit
Laden, 95 qm. groß, ohne
Magazine u. Keller p. 1. Oktober zu vermieten.
Carl Koch, Luitpoldstraße 15. 2557

Großer

Ed-Laden,

Bahnhofstraße 22, Ecke Schillerplatz, auf
1. Januar 1902 mit oder ohne Wohnung
u. Zubehör zu vermieten. Näheres dieselbst
bei Herrn 3893
Wolff, Weinhandlung.

Vertramstr. 29

(Neub.) Lager-
Büreauräume für jeden Geschäftsbetrieb geeignet,
mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen
versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb.
Bakramstr. 2, Laden, oder Reichstr. 3, B. 4130
Bismarckring 12, Neubau,
Gedächtnis mit reichl. Räumen für Bäckereibetrieb
auf 1. Oktober c. oder früher zu verm. Näb.
Bakramstr. 2, Laden, oder Reichstr. 3, B. 4131
Bismarckring 26 Werkstätte auf gleich zu verm.
Näb. Bleichstraße 11, Part. 5279
Bismarckring 36 eine große
Werkstätte auf den 1. Oktober zu vermieten.
Näheres 1. Etage links. 4813
Bismarckring 38 eine sch. Werkstätte a. v. 4726

Gedächtnis Bleichstr. 27

sofort bis 1. Oktober zu vermieten, günstige
Gelegenheit für Gemüse u. Obstverkauf etc. 4853
Ecke Bleichstraße und Bismarckring 25 ein
Laden mit Zimmer u. Küche für jedes Geschäft.
Bleichstraße 1 Kaffeebar, circa 70 q., mit
Lagerraum zu vermieten. Näb. Bismarck-
Ring 24, 1 St. 2835
Ein großer trockener heller Lagerraum mit
direkter Einfahrt von der Straße, für jeden Ge-
schäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. **Bilow-**
straße 2, Part. rechts. 3208
Bilowstraße 4 60 qm. große Werkstätte, für
jedes Geschäft, zu vermieten. 3418
Bilowstraße 4 eine helle Werkstätte mit 62 qm.
Bodenfläche auf 1. August oder später zu verm.
Näb. Part. rechts im Vorderhaus. 4914

Große Burgstr. 10

ist ein Laden mit
Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern,
Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres dieselbst bei **Hrl. Goldschmidt** oder
Louis Meiser, Schillingstraße 11. 5277

Kleine Burgstr. 8

Laden mit oder ohne Wohnung per
1. Oktober oder auch früher zu
vermieten. Näb. im Laden. 4683

Delaspeckstraße 1, am Markt, 2 Bäder auf
gleich od. später, mit u. ohne Wohnung, zu
vermieten. Näb. bei **G. Voltz**, Baden. 5204
Dohmerstraße 13 sind zwei große Räume
als Werkstätte auf 1. Okt. zu vermieten. 4785
Eleonorenstraße 3 Laden mit 11. Wohnung,
für Spegerei oder Gemüsegeschäft geeignet, per
1. Okt. zu verm. Näb. Dohmerstr. 27. 4832
Eleonorenstraße 6 Werkstätte mit Parterre-
Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 4828
Emserstraße 75 Laden auf gleich oder später zu
vermieten. In erfragen Part. 4325
Friedrichstraße 21 ist ein Raum zu vermieten.
Näheres dieselbst eine Stiege hoch. 5228

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40
Hnd die von der Elektricitäts-Act.-Ges. vorm.
W. Lahmeyer & Co. innehabenden Laden
mit Containern per 1. Januar 1902, eventuell
auch früher, zu vermieten. Näb. bei 4018
Wilhelm Gasser & Co.

Friedrichstraße 44, Seitenfl., ein kleiner Saal,
circa 65 qm. groß, für Architekten oder
Büreau sehr geeignet, auf 1. Oktober 1901 zu
verm. Näb. bei **Heinrich Jung**. 5060
Friedrichstraße 44 eine kleine Werkstätte
für ruhiges Geschäft, auch als Lagerhaus passend,
ev. mit 3-Zimmer-Wohnung, auf 1. Okt. 1901
zu verm. Näb. bei **Heinrich Jung**. 5061
Laden sofort zu vermieten **Goldgasse 2a**. 3968
Goldgasse 17 ein Part.-Lagerhaus, auch als
Büreau zum Einstellen, zu verm. 5291

Helmstraße 20 Werkstätte gl. od. sp. zu verm.
Schererstr. 9 helle Räume, als Lager, od. Werkst.,
m. od. o. Wohn., zu v., ev. mit Telefon. 5060
Schererstr. 17, Teil, gr. Werkstätte m. od. ohne
Lagerhaus, ev. Stall, u. 3-Z. u. v. 4279
Schererstraße 23, Neub., ist ein Laden mit einer
2-3-Zimmer-Wohnung, sowie großem Lager-
raum, zu jed. Gesch. pass., a. 1. Okt. zu v. 4537

Schererstraße 25 ein großer Laden mit Wohn-
und Nebenräumen zu vermieten. Näheres
Wollschloßstraße 18, Part. 4691
Schererstraße 25 große Werkstätte mit Lager-
raum zu vermieten. Näheres Wollschloß-
straße 18, Part. 4590

Schererstraße 28,

zunächst Scherkerstraße, sind helle trockne
Partiererräume, zul. etwa 150 qm, als Laden,
Lagerhaus oder Werkstätte für nicht löbende
Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und
schmaler Einfahrt zu vermieten. Näb. Scher-
kerstraße 8, Part. 1499

Schererstraße 29 drei helle große
Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w.
geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.
Näheres Wollschloßstraße 10, B. 2554

Kirchgasse 11 großer Laden zu vermieten, ev.
mit Werkstätte. 4024
Kirchgasse 19 große Magazine, für Lager und
Werkstätte geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näb. bei **Krieg**. 4526
In meinem Hause **Kirchgasse 60** ist das Entresol
per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Daselbst
eignet sich sowohl für Geschäft als auch für
Wohnräume. 2859

G. Mondorf.

Nöckerstraße 5 schöne Lagerräume
oder Werkstätte mit einer 3- u. 4-Zimmer-
Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu
vermieten. 4264

Nöckerstraße 6 Werkstätte per sofort zu v. 2553
Nöckerstr. 8 sch. Werkst. gl. o. sp. a. v. 4031
Langgasse 28 schöner kleiner Laden zu ver-
mieten. Näb. bei 3120
Unverzagt, Langgasse 30.

Laden in der Langgasse (Nähe
Webergasse), 37 qm. groß, mit ca. 3 Mtr.
Front für 1. Oktober oder früher zu ver-
mieten. Angeb. unter **C. C. 1091** an
den Tagbl.-Verlag. 4021

Im Hause Marktplatz 3 großer Laden mit
Nebenzimmer per 1. Oktober a. c. zu
vermieten. Näheres 4182
Wiesbadener Terein-Gesellschaft
mit beschänkter Satzung,
Delaspeckstr. 3.

Marktstraße 13 schöner Laden mit 2 Etagen per
1. Oktober zu vermieten. Näb. dieselbst bei
Gärtner. 5014

Laden in der Marktstraße 23, mit 2-3 Räumen, per
1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2769
Fr. Kappler, Michaelsberg 30.

Maurerstraße 17 helles trockenes Entresol als Lager-
raum, resp. Werkstätte zu verm. **Weiner**, 5029

Mauritiusstraße 8,

Centrum der Stadt, ist der von mir bewohnte
Laden a. Breite v. 700 ev. mit 3-Zim.-Wohn.,
per 1. Oktober zu verm. **H. Holmann**. 2014
Rehgeret 29 2 Bäder zu vermieten. 4608

Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort
ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-
verbindung, Badezimmer, moderner Schau-
fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näb. bei **im Bureau**. 2014
Moritzstr. 9 Laden mit Badezimmer
per sof. zu vermieten. 2550

Werkstätte zu verm. Moritzstraße 44. 2822
Nerostraße 22 schöne Werkstätte mit Wohnung
(Dachwohnung), 8 Zimmer, Küche und Zubehör,
auf 1. Oktober 1901 zu vermieten. 4354

Nerostr. 34 Laden mit anstöß. Wohn., 2 Zim.,
Küche u. Zub., gleich o. später zu verm. 3854
Rheinbahnstr. 4 Bureau a. v. 2. St. 4245

Rheinstr. 59 sch. Laden m. 2-Z.,
Büreau, geeignet für
Kursw.-Gesch. od. Molkerei-Prod., zu verm. 4788

Rheinstraße 65 großer Laden nebst Badezimmer,
2 Ert., für Kurzwaren-Geschäft geeignet, auf
1. Juli zu verm. Näb. Dohmerstr. 10. 3316

Nöckerberg 6 gr. Werkstätte a. 1. Okt. a. v. 3712
Saalgr. 5 Werkst. o. Lager, a. 1. Okt. zu v. 4916

Scharnhorststr. 20, 1. Werkstätte zu verm. 1978
Scherkerstraße 1, vis-à-vis der Herderstr.,
großer Laden mit Wohnung, gr. Keller etc. auf
1. Januar 1902 zu vermieten. Näb. dieselbst
3 St. hoch links. 5224

Scherkerstraße 12, Neubau, Laden mit
großen, trockenen, hellen Lagerräumen, mit oder
ohne Wohnung, auf 1. Oktober zu verm. 4561

Schlichterstraße 16 ist ein Laden m. 2-Z., auch
passend für Bureau, per 1. Okt. zu verm.
Schwalbacherstraße 3 Laden mit Zubehör per
sofort oder später zu verm. **Born**. 3521

Schwalbacherstraße 15, Edd. Friedrichstr. 50,
großer Laden mit Lagerzimmer u. Lagerhaus
zu vermieten. Näb. Gedächtnis. 4331

Schwalbacherstr. 25 e. Werkst. a. 1. Okt. 4042
Schwalbacherstr. 29 gr. b. Sout. a. Lag. 5150

Schwalbacherstr. 30 Lagerhaus zu verm. 3876
Schwalbacherstr. 31 Werkstätte a. ruh. Geschäft p. 1. Okt.
zu verm. **Schwalbacherstr. 37**. 4404

Sedanplatz 7

Laden, 30 qm groß, mit 2 Ert., elektr. Licht, Wohn.,
Küche, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u.
Zubehör, für jedes ruhige Geschäft passend, auf
sofort zu verm. Näb. dieselbst 1 St. 778

Spiegelg. 6 11. Laden p. 1. Okt. zu
verm. Näb. 1 St. 4610

Stiftstr. 13 Laden mit voll-
ständiger Einrichtung für Colonialwaren-Geschäft
und Wohnung per sofort oder 1. Oktober zu
vermieten. 5212

Laden Tannusstraße 4
mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten.
Auskunft Bureau Hotel Wollschloß. 2508

Hamburger Hof,

Tannusstraße 11,
gegenüber d. Korbbrunnen,
Gedächtnis, ca. 120 qm.,
zu vermieten. 1082

Neubau Tannusstr. 31

(ca. 48 qm.), mit auch
2 Bädern ohne Wohnung, per
1. Oktober zu verm. Näheres bei 4892

Gehr. Fischer, Vierstädter Höhe 16.
Tannusstraße 49 großer Laden mit zwei
Schaufenstern und 5 m hohen Nebenräumen,
zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober
zu vermieten. Kellerräume mit Schrotgang,
ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet
werden. Näheres beim Eigentümer. 4707

Webergasse 26

Laden mit Badezimmer per 1. Okt. oder später
zu vermieten. Näb. dieselbst 1 Stiege. 5294

Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765
Laden, sehr großer, beste Lage, 2 Ert., mod.
Einrichtung, mit Lagerhaus, ev. auch Wohnung,
zu vermieten **Wollschloßstraße 20**. 4680

Balkon u. Zubehör v. 1. Ofl. zu verm. 2400
Wasserstraße 4 herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern auf gleich od. später zu verm. 4899
Wairaustraße 21, 1. Stod. Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4811
Webergasse 3, Grth. 2,
Wohnung von 4 ineinandergehenden großen Zim., Manfard, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **H. Stein.** 5049
Wörthstraße 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 2598
Wörthstraße 22 eine 4-Zimmer-Wohnung, 1. Stod., mit Zubehör auf Oktober zu verm. Näheres daselbst Part. rechts. 4941
Wörthstr. 3 schöne 4-Zimmer-Wohn. m. a. Zubeh. jof. oder fr. zu vermieten. 4611
Herrschastliche 2418
4-Zimmer-Wohnung
mit reichl. Zubehör, in schöner Lage, 20 Min. v. Marburg, demnächst elektr. Bahn, Preis 1200 bis 1300 Mk., sofort od. später zu verm. Kochport., Gartenbenutz., Balkon, Bad u. 2 Frontenp.-Zim. Näh. **Bierstädterhöhe 13, „Blau Marie“.**
Große 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Biernardring 19, Part. I.** 4745
Eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Étage, Balkon u., auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 12-3 Uhr Mittags. Näheres **Weidenstraße 20, P.** 4048
Sehr geräumige 4-Zimmer-Wohnung, Kochport., Bad, reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. **Vordstraße 3, 1. r.** 5221

Wohnungen von 3 Zimmern.
Wideldstraße 43, Part., 3 Zimmer, gr. Balk. u. Zubehör auf 1. Ofl. zu verm. Vormittags 8-12. **Fritz Kückert, S.** 4573
Wideldstraße 91, Hinterb. 2 St. eine 2-Zimmer-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Borberb. Part.** 4642

Wideldstraße 30
ist eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche mit Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst 1 Etage bei **Geschw. Böcher.** 5106
Wideldstraße 5, 1. St. I. Part., schöne 3-Zim.-Wohn., Küche u. Zubehör, zu verm. 4531
Wideldstraße 46 schöne Wohn. von 3 Zim., Bad, 2 Balk. u. reichl. Zubehör auf 1. Ofl. zu verm. Näh. 1 bei **H.** 4144
Wideldstraße 5 sind 3- und 4-Zimmerw., der Neuzeit entspr., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Herderstraße 30.** 4893

Wierstädter Höhe 5,
Frontspige, 3 Zimmer u. Küche per 1. Ofl. zu verm. Näh. daselbst oder **Dambachthal 43.** 5116

Wismarckring 26, P.,
3-Zimmer-Wohnung mit Bad, der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. 1. Oktober zu verm. Beschäftigung von 8-3 Uhr. Näh. **Bleichstraße 11, Part.** oder **Wideldstraße 7, 1. St.** 4509
Wismarckring 33, 1. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Wagners halber p. 1. Ofl. zu verm. Näh. das. h. **Frau Heinicke.** 4798
Wismarck-Ring 36, 1. Etage, zwei schöne Wohnungen, drei Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 5151
Wismarck-Ring 36 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf den 1. Oktober zu verm. Näh. 1. St. links. 4387
Wideldstraße 14 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Ofl. zu vermieten. 4422
Wideldstr. 27 drei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Ofl., ev. auch früher, z. verm. **R. 1 St.** 3815
Wideldstr. 37, 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör, 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Bleichstraße 29, 1. l.** 4500
Wideldplatz 2, 1. Et., je eine Wohn., 3 schöne Zimmer, Bad, 2 Balkons, der Neuzeit entspr., per 1. Oktober cr. zu verm. Näh. **Wideldstraße 10** bei **H. Kle er** und daselbst Kochpartier. 3956
Wideldplatz 4, 1. schöne 3-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, Bad, Speisekammer, Koblensaufzug, 2 Keller und Manfard, per sofort oder 1. Ofl. zu vermieten. Näh. daselbst. 5156
Wideldstr. 7, Vorderb. 1 St., 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näheres **Wismarckring 24, 1. St.** 4755
Wideldstraße 16, 1. St., 3-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Ofl. zu verm. Näh. **Part. Anzusehen von 11-1 u. 3-6 Uhr.** 4577
Wideldstraße 26 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. **Part. rechts.** 5268
Wideldstr. 11, Neub., 3 Z. u. Zubeh. a. 1. Ofl. z. v. Näh. das. o. **Strommannstr. 9, 3.** 4236
Große Wurgstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Louis Heiser, Schützenstraße 11,** oder **Karl Grantegein, Derrnaußg. 5.** 5375
Wideldstraße 1 ist im 4. St. eine abgetheilt. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. b. **G. Voltz, Baden.** 4312
Wideldstraße 6 3 große Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres **Partier. 4406**

Neubau Wideldstr. 39,
Borberhaus, 3-Zimmer-Wohnung mit allem Comfort der Neuzeit per 1. Ofl. zu verm. 5020
Wideldstr. 3 3 Z. m. Balk. u. J. **H. Bad.** 4176
Wideldstraße 3, Neubau, Borberb., drei Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. 3796
Wideldstraße 9 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2-Zimmer-Wohnung, zum 1. Oktober zu verm. Näh. **No. 8.** 4344
Wideldstraße 71, Part., ist eine Wohnung von 3 Z. Küche und Keller auf 1. Oktober an **Herrn J. m. v. Näh. No 69** bei **L. Vogel.** 4354
Wideldstraße 75 im Gartenhaus 3 Zimmer 1. St. per 1. Oktober zu vermieten. 4322
Wideldstr. 23, Oth., 1 3/4-Z. a. 1. Ofl. 4777
Wideldstraße 44, Hinterhaus 1. St., 3 große Zimmer, Küche, Keller, 1. Ofl. im Abfchl., auf 1. Oktober 1901 zu vermieten. Näheres bei **Heinrich Jung.** 4077
Wideldstraße 13 Drei-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5128

Gerthstraße 24, 3. r., 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst oder 1. Etage. 4825

Gerthstraße 20 eine Wohnung v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Morg. v. 9-12 Uhr. 4226

Gerthstraße 13 Barriere-Wohnung, 3 ar. Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. 5305

Gerthstraße 42, 3. ebent. 4 Zimmer, Küche, Manufaktur und Keller zu vermieten. Näb. im Laden. 4234

Gerthstraße 4 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. Näb. Bart. r. 4485

Gerthstraße 5 3-Zim.-W. v. N. 1 St. l. 4231

Gerthstraße 9, Vorderb., 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu verm. evtl. m. Telefon. 5026

Gerthstraße 6, Wdh., Wohn., 3 u. 2 Zim. m. B. auf 1. Okt. Näb. Wdh. B. B. B. 4566

Gerthstraße 17, im Gd., 2 eleg. 3-Zim.-Wohn. mit Ball. u. Bad., 2 Mans., 2 Kell., zu verm. 4289

Gerthstraße 23 sind der Neuzug entsprechend hergerichtete 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 4539

Gerthstraße 20, Nähe Schiersteinerstr., Vorderhaus, Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, B. B. 2590

Gerthstraße 13, 1 St., schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Bart. 4847

Gerthstraße 2 3 ar. Z. nebst Zub. p. 1. Okt. zu verm. N. d. Louis Wehrens, Wdh. 37, 5282

Gerthstraße 22, 1. Etage, 3-Zimmer-Wohnung umfänglich halber per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. 3979

Gerthstraße 4 Wohnung v. 3 Zimmern, Küche auf 1. Okt., auch früher zu vermieten. 3979

Gerthstraße 33 Wohnungen von 3 und 7 Zimmern mit großem Garten zu vermieten. 5107

Gerthstraße 17, 3. drei sch. Zim. u. Zubeh. v. N. Näheres bei Schmidt, Zahnstraße 1, 3. 3710

Gerthstraße 32, 2. Etage, 3-Zimmer-Wohn., Gas-eintr. auf 1. Okt. zu verm. Näb. 1. St. 4739

Gerthstraße 33 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. 4293

Gerthstraße 4, Bel-Et., 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, der Neuzug entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rörnerstraße 4, 3. l., täglich von 8-4 Uhr. 5271

Gerthstraße 6 drei Zimmer, Küche, Bad, zwei Balkone per 1. Oktober zu verm. 4265

Gerthstraße 8 schöne Wohnung von 3 oder 4 Zim., Küche und Manufaktur zu verm. Näb. bei Rücker. 5209

Gerthstraße 15 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu verm. 5150

Gerthstraße 3 3-Zim.-Wohnung 1. Okt. zu verm. 5150

Gerthstraße 4, 2. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung der Neuzug, mit Balkon, Bad, zwei Manufakturen, 2 Kell. per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wdh. 37, 5282

Gerthstraße 66, Part., schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. Oktober. 5267

Gerthstraße 7, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres im Laden, Lederhandlung. 4629

Gerthstraße 34, 1. Etage, abgetheilt. Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. 4166

Gerthstraße 17, 1. Etage, 3 Zim., Küche, Manuf. u. R. an r. Mied. p. 1. Okt. Nr. 450 Wdh. 4670

Gerthstraße 52, 3. u. 3. Z. u. Zubeh. p. 1. Okt. Näb. Bart. bei Neigenfind. 4383

Gerthstraße 60, Hinterb., eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute zu verm. Näb. Vorderhaus Part. 4931

Gerthstraße 53 (Südseite) Barriere-Wohnung von 3 und 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4198

Gerthstraße 3, Gartenhaus 1. u. 2. St., je eine 3-Zimmerwohn. und je 2 Kell. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Gartenb. Part. 4948

Gerthstraße 5, Wdh., 3 Z. u. R. v. N. B. 5063

Gerthstraße 4 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt. a. fr. zu v. 4496

Gerthstraße 1, Frontispiz, 3 Zimmer, Küche zu verm. 1. Oktober an ruhige Familie zu verm. 4290

Gerthstraße 15 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, im Abbruch zu vermieten. 4290

Gerthstraße 29, Schlafen, 1. Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller nach der Gerthstraße, 860 Wdh., an ruhige Leute auf Oktober zu vermieten. 5292

Gerthstraße 22, Neubau, 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten auf sofort oder per 1. Oktober. Näheres Bülowstraße 2, Bau-Bureau. 5185

Gerthstraße 8, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Manufaktur, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näb. im Laden. 5303

Gerthstraße 14, Neubau, mehrere ar. 3-Zim.-Wohn. p. 1. Okt. zu verm. Näb. No. 20, 1 r. 3785

Gerthstraße 12, Neubau, sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, auch zusammen von 8 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit allem Comfort der Neuzug eingerichtet, auf 1. Oktober zu verm. Näb. daselbst oder Manufaktur 8 bei J. Walter. 4929

Gerthstraße 35 eine abgetheilt. Wohnung, drei Zimmer, Küche, eine Manufaktur, Kell., zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenp., an ruh. Leute auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. Vorderhaus, Part. 5226

Gerthstraße 47, 1. Etage, eine Wohnung, drei Zim., R. u. B., p. 1. Okt. an eine ruhige Familie zu verm. Näb. Schwalbacherstr. 47, 1. Angewiesenen von 9-12 Uhr. 5019

Gerthstraße 6 drei Zimmer-Wohnungen im Vorder- u. Gartenstr. v. 1. Okt. zu verm. Näb. Gerthstr. 15 Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. Zub. 1. Okt. zu v. N. Lad. 5084

Gerthstraße 24, Wdh., elegante 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, der Neuzug entspr. eingerichtet, auf 1. Okt. zu verm. Näb. daselbst oder 1. Etage. 5238

Gerthstraße 25 elegante Wohn. von 3 Zim., Küche, Bad u. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei H. Schöf. 4956

Gerthstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. In erstgen. Vormittags 10-12, im 1. St. 4532

Gerthstraße 32, 1. 3 Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör zum 1. Oktober zu verm. 3834

Gerthstraße 24 3 Zimmer und Küche mit Kleiderkammer des Wahrens sofort zu verm. Näb. Wdh. 12. 5173

Gerthstraße 7, Wdh., fr. Wohnung, 3 Zim. u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näb. Bart. 4151

Gerthstraße 3, 1. St., schöne 3-Zim.-Wohnung, reichl. Zubehör, zu vermieten. 4484

Gerthstraße 13 drei Zimmer, Küche u. Keller u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näb. Bart. 4749

Gerthstraße 28 zwei schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Blücherplatz 4, Hochpart. links. 5215

Gerthstraße 10 schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Keller, passend für Damen, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gr. Burgstrasse 10, im Antiquariat-Geschäft. 4282

Gerthstraße 10 eine 3-Zimmer-Wohnung, d. Neuzug entspr. eingerichtet, auf 1. Okt. zu verm. Näb. 1 St. l. 4246

Gerthstraße, Neubauten Rosenthal & Köhn, drei Zimmer, Küche und allem Zubehör der Neuzug entsprechend, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn W. Rosenthal, in der Ringstraße 5. 5154

Gerthstraße 10 1. u. 2. Etg., 3 Zim.-Wohn. mit Balkon, 2 Mans., 2 Kell. p. 1. Okt. event. früher zu vermieten. 5297

Gerthstraße 13 2 Zimmer-Wohnung und Küche mit Zubehör zu verm. Näb. Wdh. 37, 5282

Gerthstraße 3, 1. Etage, 3-Zimmer-Wohnung, Gas-eintr. auf 1. Okt. zu verm. Näb. 1. St. 4739

Gerthstraße 33 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. 4293

Gerthstraße 4, Bel-Et., 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, der Neuzug entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rörnerstraße 4, 3. l., täglich von 8-4 Uhr. 5271

Gerthstraße 6 drei Zimmer, Küche, Bad, zwei Balkone per 1. Oktober zu verm. 4265

Gerthstraße 8 schöne Wohnung von 3 oder 4 Zim., Küche und Manufaktur zu verm. Näb. bei Rücker. 5209

Gerthstraße 15 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu verm. 5150

Gerthstraße 3 3-Zim.-Wohnung 1. Okt. zu verm. 5150

Gerthstraße 4, 2. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung der Neuzug, mit Balkon, Bad, zwei Manufakturen, 2 Kell. per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wdh. 37, 5282

Gerthstraße 66, Part., schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. Oktober. 5267

Gerthstraße 7, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres im Laden, Lederhandlung. 4629

Gerthstraße 34, 1. Etage, abgetheilt. Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. 4166

Gerthstraße 17, 1. Etage, 3 Zim., Küche, Manuf. u. R. an r. Mied. p. 1. Okt. Nr. 450 Wdh. 4670

Gerthstraße 52, 3. u. 3. Z. u. Zubeh. p. 1. Okt. Näb. Bart. bei Neigenfind. 4383

Gerthstraße 60, Hinterb., eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute zu verm. Näb. Vorderhaus Part. 4931

Gerthstraße 53 (Südseite) Barriere-Wohnung von 3 und 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4198

Gerthstraße 3, Gartenhaus 1. u. 2. St., je eine 3-Zimmerwohn. und je 2 Kell. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Gartenb. Part. 4948

Gerthstraße 5, Wdh., 3 Z. u. R. v. N. B. 5063

Gerthstraße 4 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt. a. fr. zu v. 4496

Gerthstraße 1, Frontispiz, 3 Zimmer, Küche zu verm. 1. Oktober an ruhige Familie zu verm. 4290

Gerthstraße 15 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, im Abbruch zu vermieten. 4290

Gerthstraße 29, Schlafen, 1. Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller nach der Gerthstraße, 860 Wdh., an ruhige Leute auf Oktober zu vermieten. 5292

Gerthstraße 22, Neubau, 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten auf sofort oder per 1. Oktober. Näheres Bülowstraße 2, Bau-Bureau. 5185

Gerthstraße 8, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Manufaktur, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näb. im Laden. 5303

Gerthstraße 14, Neubau, mehrere ar. 3-Zim.-Wohn. p. 1. Okt. zu verm. Näb. No. 20, 1 r. 3785

Gerthstraße 12, Neubau, sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, auch zusammen von 8 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit allem Comfort der Neuzug eingerichtet, auf 1. Oktober zu verm. Näb. daselbst oder Manufaktur 8 bei J. Walter. 4929

Gerthstraße 35 eine abgetheilt. Wohnung, drei Zimmer, Küche, eine Manufaktur, Kell., zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenp., an ruh. Leute auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. Vorderhaus, Part. 5226

Gerthstraße 47, 1. Etage, eine Wohnung, drei Zim., R. u. B., p. 1. Okt. an eine ruhige Familie zu verm. Näb. Schwalbacherstr. 47, 1. Angewiesenen von 9-12 Uhr. 5019

Gerthstraße 6 drei Zimmer-Wohnungen im Vorder- u. Gartenstr. v. 1. Okt. zu verm. Näb. Gerthstr. 15 Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. Zub. 1. Okt. zu v. N. Lad. 5084

Schwalbacherstraße 12 freundl. Zwei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei Th. Heiterich. 5097

Schwalbacherstraße 55, 1. u. 2. St., je 2 Zimmer, R. u. Zubeh., zum 1. Oktober an 1. Familie zu verm. Näb. Wdh. 37, 5282

Schwalbacherstraße 23 Dachb., 2 Z., Küche, R., al. s. v. Ziffstr. 1 Mans.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zubeh. sowie 2 einz. Zim. auf 1. Okt. zu verm. 4991

Schwalbacherstraße 30 herrschaftliche 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Balkon und Zubehör zu vermieten. 5301

Schwalbacherstraße 8 hübsche frdl. 2-Zim.-Wohnung an ruh. Leute auf gleich ob. fr. zu verm. Näb. daselbst. 4574

Schwalbacherstraße 7, 1. Etage, 2-Zim.-Wohn. m. Raum f. Kleiderkammer, o. Lager. a. 1. Okt. 4574

Schwalbacherstraße 22, 1. St., zwei Zimmer, Küche, Keller a. 1. Okt. zu verm. Näb. Bart. 4817

Schwalbacherstraße 6, Manufaktur, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Wdh. 37, 5282

Schwalbacherstraße 26, 1. St., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 5012

Schwalbacherstraße 42, im Laden, 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute per 1. Okt. zu vermieten. 5126

Schwalbacherstraße 23 2 Zimmer und Küche mit Wdh. zu vermieten. 5126

Schwalbacherstraße 3, Part., eine schöne Manuf.-Wohn., 2 Zimmer, zu vermieten. 5261

Schwalbacherstraße 10 schöne Part.-Wohn. mit Balkon, 2 Zimmer und Zubehör, auch getheilt, per 1. Okt. zu vermieten. 5296

Schwalbacherstraße 2 2 Zimmer, Küche, Keller, Stallung, Heupelcher, Remise u., billig zu verm. Näb. Fährbrunnstr. 9, Wopiergasse 4796

Schwalbacherstraße 50 1 Zimmer, Küche und Keller, Frontispiz, nach dem Hofe gelegen, an sehr ruhige Leute auf 1. Okt. zu verm. Näheres im Laden daselbst. 4672

Schwalbacherstraße 38 Manufaktur-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. August an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Bart. 5256

Schwalbacherstraße 50 ein Manufak. a. 1. August s. v. m. 5256

Schwalbacherstraße 60, Wdh., 1. u. 2. Z. u. Zub. an kinderl. u. sof. o. spät. s. v. N. B. 1. 3053

Schwalbacherstraße 25, Part., 1 Zimmer mit Küche und Keller zu vermieten. 5293

Schwalbacherstraße 36 1-Zim.-W. p. Mon.-Wdh. 1. Okt. 4732

Schwalbacherstraße 1 1 Zimmer u. Küche an ruhige Leute auf 1. Okt. zu verm. N. B. 5287

Schwalbacherstraße 25, Wdh., 1. ein Zimmer mit Küche u. Keller im Seitenbau zu verm. 4889

Schwalbacherstraße 62, Part. Mittelb., 1 Zimmer, Küche per 1. Okt. zu vermieten. 5288

Schwalbacherstraße 2 1-2 Zimmer, Keller an ruhige Leute zu vermieten. 5387

Schwalbacherstraße 59 ein Manufakturzimmer mit Küche an ruhige Leute auf 1. Okt. zu verm. 4784

Schwalbacherstraße 14, 1. Etage, ein Zimmer, Küche, 1. Mans. an zwei Leute auf 1. Oktober zu verm. 4271

Schwalbacherstraße 14, Wdh., 1. ar. Zim., R. u. Zub. an ruh. Leute v. 1. Okt. zu verm. 4271

Schwalbacherstraße 37 3. u. Küche p. 1. Okt. 5168

Schwalbacherstraße 4, 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. N. Schwalbacherstr. 11 (neues Haus). 5240

Schwalbacherstraße 34, Wdh., 1. u. 2. Z. u. Küche, an kinderl. Leute zum 1. Aug. zu verm. 4542

Schwalbacherstraße 46 2 Zim. u. Küche zu verm. 4934

Schwalbacherstraße 25 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche p. 1. August zu vermieten. 5133

Schwalbacherstraße mit Küche an ruhige Leute zu verm. Näb. Wdh. 37, 5282

Schwalbacherstraße 53 Dachb. a. r. B. s. v. 4239

Schwalbacherstraße 5 Manufaktur-Wohn. an kinderl. Leute auf 1. Oktober zu verm. 5102

Schwalbacherstraße 4 Part.-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Auch für ruhigen Geschäftsmann passend. 4995

Schwalbacherstraße 40 1. u. 15. Okt. R. 1. l. 4856

Schwalbacherstraße 3 Frontispiz-Wohn. 1. Okt. zu v. 5052

Schwalbacherstraße 39 eine schöne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vorderhaus Barriere. 5217

Schwalbacherstraße 38 ist eine Manufaktur-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oktober zu verm. 4620

Schwalbacherstraße 24 eine schöne Frontispiz-Wohnung an kinderlose ruhige Leute zu verm. Angewiesenen von 11 bis 12 Uhr. 4748

Schwalbacherstraße 53 Dachb. a. r. B. s. v. 4239

Schwalbacherstraße 5 Manufaktur-Wohn. an kinderl. Leute auf 1. Oktober zu verm. 5102

Schwalbacherstraße 4 Part.-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Auch für ruhigen Geschäftsmann passend. 4995

Schwalbacherstraße 40 1. u. 15. Okt. R. 1. l. 4856

Schwalbacherstraße 3 Frontispiz-Wohn. 1. Okt. zu v. 5052

Schwalbacherstraße 39 eine schöne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vorderhaus Barriere. 5217

Schwalbacherstraße 38 ist eine Manufaktur-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oktober zu verm. 4620

Schwalbacherstraße 24 eine schöne Frontispiz-Wohnung an kinderlose ruhige Leute zu verm. Angewiesenen von 11 bis 12 Uhr. 4748

Schwalbacherstraße 53 Dachb. a. r. B. s. v. 4239

Schwalbacherstraße 5 Manufaktur-Wohn. an kinderl. Leute auf 1. Oktober zu verm. 5102

Schwalbacherstraße 4 Part.-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Auch für ruhigen Geschäftsmann passend. 4995

Schwalbacherstraße 40 1. u. 15. Okt. R. 1. l. 4856

Schwalbacherstraße 3 Frontispiz-Wohn. 1. Okt. zu v. 5052

Schwalbacherstraße 39 eine schöne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vorderhaus Barriere. 5217

Schwalbacherstraße 38 ist eine Manufaktur-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oktober zu verm. 4620

Schwalbacherstraße 24 eine schöne Frontispiz-Wohnung an kinderlose ruhige Leute zu verm. Angewiesenen von 11 bis 12 Uhr. 4748

Schwalbacherstraße 53 Dachb. a. r. B. s. v. 4239

Schwalbacherstraße 5 Manufaktur-Wohn. an kinderl. Leute auf 1. Oktober zu verm. 5102

Schwalbacherstraße 4 Part.-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Auch für ruhigen Geschäftsmann passend. 4995

Schwalbacherstraße 40 1. u. 15. Okt. R. 1. l. 4856

Schwalbacherstraße 3 Frontispiz-Wohn. 1. Okt. zu v. 5052

Schwalbacherstraße 39 eine schöne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Vorderhaus Barriere. 5217

Schwalbacherstraße 38 ist eine Manufaktur-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oktober zu verm. 4620

Schwalbacherstraße 24 eine schöne Frontispiz-Wohnung an kinderlose ruhige Leute zu verm. Angewiesenen von 11 bis 12 Uhr. 4748

Schwalbacherstraße 53 Dachb. a. r. B. s. v. 4239

Schwalbacherstraße 5 Manufaktur-Wohn. an kinderl. Leute auf 1. Oktober zu verm. 5102

Schwalbacherstraße 4 Part.-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Auch für ruhigen Geschäftsmann passend. 4995

Schwalbacherstraße 40 1. u. 15. Okt. R. 1. l. 4856

Schwalbacherstraße 3 Frontispiz-Wohn. 1. Okt. zu v. 5052

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 4 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

(Wahre Beantwortbarkeit der Bedingung.)

„G. Viebig: „Die Rosenkranzjungfer.“ Verlag F. Fontane, Berlin W.) Clara Viebig läßt ihrem großen Roman „Das tägliche Brod“, der von der Kritik sofort so hübsch als „Kloßcher Dienstbotenroman“ einrubrizirt wurde, einen Band Skizzen folgen, die mit dem Roman in mehr als einer inneren Beziehung stehen. Nicht nur, daß die eine oder andere Skizze allem Anschein nach als Studienarbeit zu dem Roman entstanden ist. Auch jene Skizzen, denen dieser engste Zusammenhang mit dem Roman fehlt, erinnern fast fortwährend an ihn. In der Hauptsache ist dies wohl die Wirkung der engen Verwandtschaft zwischen den Gestalten des genannten Romans und denen der vorkommenden Skizzen. Hier wie dort sind es jene Armen, auf die das harte Joch des „Dienstmüssens“ bis zur Vernichtung alles, auch des bescheidensten, Glüdes drückt. Im Roman wie in den Skizzen sind diese Gestalten mit großer Macht und Kraft geformt. Hier wie dort aber vermißt man in all den Fällen des „Echten“ und meisterhaft Beobachteten hier und da die letzte dichterische Verklärung des ganzen Stoffes, das letzte große Wort der schaffenden Individualität, die nicht im Stoff untergeht, sondern siegend über ihn triumphirt. Bei Anderen könnte man angesichts eines so bedeutenden Könnens, wie es auf

* Wiener vom Grund. Bilder aus dem Kleinleben der Großstadt von V. Chiavacci. 3. Auflage. (Stuttgart, Verlag von Adolf Bonz.) „Wiener vom Grund“. — Es giebt Wiener, besonders unter der jüngeren Generation, die selbst den Sinn dieser Bezeichnung nicht mehr kennen. Der „Grund“, die ehemalige Vorstadt, in der die Eigenart des Wiener Volkstums in tausend Einzelheiten der Sprache, der Lebensgewohnheit, des Denkens und mehr noch des Nichtdenkens am charakteristischsten und reinsten zu Tage trat, ist in der modernen Großstadt untergegangen. Die Großstadt soll den Charakter verderben, nicht nur den des Einzelnen, sondern auch den der Massen. So ist denn auch in Wien vieles von dem Charakteristisch-Wienerischen, dem helferscheitenden internationalen Gepräge der Stadt und ihrer Bevölkerung zum Opfer gefallen. Vieles aber hat sich nur verdeckt und kommt für den scharferen Beobachter unter dem nivellirenden Firnis der Großstadterthums wieder zum Vorschein. Für beide Arten des Wienerthums für das der Vergangenheit wie für das verborgene der Gegenwart, ist Chiavacci, neben Böhl der beste Kenner Wiens und der Wiener, als Schilderter und Erklärer geradezu prädestinirt. Er kennt Wien, wie es vor 40 Jahren war, noch aus eigener Anschauung. Er ist aber auch der scharfe, psychologisch geschulte Beobachter, der es auch in der Gegenwart noch mit allen feinen charakteristischen Zügen herauszufinden vermag. Dazu ist er nicht nur ein Mann über all dem Kleinen das Große, das reiche

gegeben von Mitarbeitern der früheren „Verköhnung“ M. von Egidbgs. 2. Zunftbes. (Verl. G. Pilger Nachf., Berlin.) Inhalt: „Die fünfundvierzig Tage“ von H. Dreismann. — „Henri David Thoreau“ II. von Fr. Blinde. — „Die sociale Bedeutung des Reichsgerichtes“ von Ludw. Fuld. — „Zwei Dichter“ von H. D. — „Social- und Kunstpolitik“.

ausgeht durch Ihres Annonciren in zweifelhaften In-
sertionsorganen. Wer zur Erzielung geschäftlichen Gewinnes sich
des Inserats wirkungsvoll bedienen will, prüfe daher eingehend
die maßenhaft anstehenden Angebote von Publicationsmitteln
und verschaffe sich vor Ertheilung eines Auftrags **unverläßliche**
Auskunft über folgende beachtenswerthe Hauptpunkte: **Wie weit**
erreckt sich die Verbreitung? Ist die Verbreitung ganz oder
theilweise **nachweisbar**? Was spricht für das **Geliefertwerden**
des Inserats? Welchen Kreisen gehören die Leser an? Können
isfernmäßige Angaben über die Zahl der Bezüher des
Insertionsorgans gemacht werden? Wenn nicht, **warum nicht**?
Wie ist die **typographische Ausstattung** des angebotenen
Publicationsmittels? Wie das **Arrangement** der Anzeigen?
Können **Muster** vorgelegt werden? Wie stellt sich der **Preis**
gegenüber anderen, **notorisch erfolgreichen Veröffentlichungs-**
mitteln? — Können befriedigende **Auskünfte** auf obige Fragen
nicht gegeben werden, so kann es für den kaufmännisch
rechnenden Empfänger gewisser Insertionsofferten nicht zweifel-
haft sein, wie er sich denselben gegenüber zu verhalten hat,
wenn er sich nicht nachträglich den Vorwurf machen, er habe
gutes Geld **zum Fenster hinausgeworfen!!**

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Airchgasse 6, 2. eleg. möbl. Salon u. Schlaf-
zimmer zu vermieten. 3029
Airchgasse 11, Garten, links 2. St., ein möbl.
Zimmer mit Pension an ein solid. anständiges
Fräulein oder Herrn auf gleich oder später zu
vermieten. 5250

Kirchgasse 19, 5. 2. erh. reinl. Arbeiter Schlafz.
 Kirchgasse 21, 1. schön möbl. Wohn- u. Schlaf-
 zimmer zu vermieten. 5037
 Kirchgasse 34, 2. l. möbl. Zimmer zu verm. 5145
 Kirchgasse 45, 2. r. ein möbl. Z. m. Pen. zu v.
 Kleine Kirchgasse 3 ein gut möbilites Zimmer
 an einen anständigen Herrn zu verm. 4438
 Kirchhofgasse 7, 1. l. ein möbl. Zim. zu verm.
 Mörnerstraße 7, 3 l. gut möbl. Z. zu v. 3799
 Lehrstr. 1, 1 l. möbl. Zim. billig zu verm. 5007
 Kuifenplatz 1, Thoreingang, elegant möbl.
 Part.-Zim. mit separ. Eingang z. v. 4901
 Kuifenplatz 1a (Thoring.), 1. fr. m. Z. 2496
 Kuifenstr. 5, Erdh. 3 r., g. möbl. Z. z. v. 4858
 Kuifenstr. 11, 3. mbl. Zim. (Nr. 30 Nr.) z. v.
 Kuifenstraße 12, Stb. 1. möbl. Zimmer zu
 vermieten. 4696
 Kuifenstraße 37 schön möbl. Z. zu verm. 2497
 Maingerstraße 66 schönes möbl. Zimmer. 4630
 Maingerasse 35 möblirte Zimmer zu verm.
 Mauritiusstr. 7, 3 l., möbl. Z. (1—2 B.) 5270
 Mithelsberg 10, 2 r., ein möbl. Z. zu verm. 3060
 Moritzstr. 24, 2 St., schön möbl. Zim. a.
 bess. Herrn mit oder ohne P. z. v. 5239
 Moritzstr. 30, Stb. 2 r., schön möbl. Zimmer mit
 Pension zum 1. August an bess. Herrn zu verm.
 Moritzstraße 34, Mainger Hof, erhalten reinliche
 Arbeiter Schlafstelle. 4873
 Moritzstraße 41, Stb. 2 St., erhält jung. anst.
 W. Kost und Logis. 5078
 Moritzstraße 50, 1 l. möbl. Zimmer zu verm.
 Mühlgasse 9, 2. schön möbl. trennbl. Zimmer
 zu vermieten. 5257
 Mühlgasse 13, 2. zwei möblirte Zimmer
 einzeln zu vermieten. 4946
 Nerostr. 3, 2. sind zwei schön möbl. Zim. z. verm.
 Nerostr. 10, 5. 3 l., ein möbl. Zim. z. v. 5219
 Nerostraße 14, Part., ruhiges hübsch möbilites
 Zimmer zu vermieten.
 Nerostraße 22, 1. schön möbl. Zimmer zu verm.
 Nerostraße 34, 1 l. bess. möbl. Zimmer zu verm.
 Nerostr. 39 möbl. Zim. per Woche 3 Mk. 4086
 Niengasse 24, 2. ein schön möbilites
 Zimmer zu vermieten. 4014
 Nicolaisstraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten
 Oranienstr. 3, 1. möbl. Z. mit 2 Betten zu v.
 Oranienstr. 8, 1. g. m. Wohn-u. Schlafz. fr. 5178
 Oranienstraße 21 ein schön möbl. Zimmer zu
 vermieten. Näh. Wbb. Part. 5298
 Oranienstraße 40, Stb. 3 St. 1. möbl. Pian-
 o an anständigen Mann zu vermieten. 6245

Drantsenstr. 34, 2. Et., gut möbl. Z. z. v. 4918
 Philippsbergstr. 12, 2 L., hübsch möbl. Z. z. v.
 Philippsbergstr. 17—19, P. r., schön möbl.
 Zimmer mit u. ohne Pension preisw. zu verm.
 Philippsbergstr. 21, 1 r., möbl. Z. z. v. 5506
 Philippsbergstr. 39, P. l., m. Z. zu v. 5252
 Meisstraße 11, Stb., Wohn- u. Schlafzimmer
 mit zwei Betten sofort billig zu verm. 5196
 Meisstr. 59, 3. möbl. Z. m. ob. o. Pens. z. v.
 Niehlstraße 4, 2. Et. l., möbl. Z. z. v. 5840
 Niehlstraße 21, Hochp., sep. Eing., zwei schön
 möblierte Zimmer für 32 M. und ein Zimmer
 mit Kasse für 20 M. zu vermieten. 4982
 Nöckerstr. 9, 3 L., g. m. Zimm. bill. zu verm. 4972
 Nöckerstr. 11 ein sch. möbl. Zim. zu verm. 5220
 Nöckerstraße 22, 1. möblierte Zimmer mit oder
 ohne Pianino zu vermieten. 5079
 Nöckerstraße 37, 1. Et. Nöckerstr., schön möbl.
 Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang
 zu vermieten. 1132
 Noornstr. 17, 2 St., ein möbl. Zimmer m. Pens.
 an zwei Gesellschaftl. od. zwei Frn. z. verm. 4056
 Saalgaße 24—26, Dths. 1 St. r., schön möbl.
 Zim. mit sep. Eing. an e. anst. Herrn zu verm.
 Schachtstr. 23, P. l., erb. tl. Arb. g. Log. 5169
 Schulberg 15, Gth. P. l., ein sch. m. Z. z. v.
 Sedanstr. 1, 3 L., sch. m. Edzim. zu verm. 39-8
 Seerobenstr. 11, 2. G. 2 r., einf. m. Z. b. 5166
 Seerobenstr. 15, 1. Et. r., möbl. Zimmer zum
 1. Aug. an ein. Kaufmann zu verm. 5062
 Seerobenstraße 27, Hth. 1, zwei schön möblierte
 Zimmer mit Clavier und Gartenansicht (Salte-
 stelle der elektrif. Bahn) zu verm. 5048
 Steingasse 1, 1, gut möbl. Zimmer (2 Betten)
 per Monat RM. 30.— 4605
 Steingasse 6, 3. fribl. möbl. Zim. mit sep. Eing.
 sofort zu vermieten. 5180
 Steingasse 30, 1 r., erb. ein anst. H. Kost u. 2.
 Stifflstr. 23, P., sch. möbl. Zim. zu verm. 4779
 Walramstr. 5, 2 L., g. m. Zim. an bess. Frn.
 o. Weib. D. m. v. Pens. 1. Aug. zu v. 5174
 Walramstraße 3, 1 L., sch. möbl. Z. z. v. 5162
 Walramstr. 20, 1 r., erb. l. fol. M. sch. m. Z.
 Walramstraße 22 freundlich möblierte Pianolde
 zu vermieten. 5133
 Webergasse 23 ein kleines Wohn- u. Schlafzim.
 (möbliert) zu vermieten. Bescheid 1. St. 4546
 Webergasse 41, 2. möblierte Zimmer zu v. 4102
 Webergasse 45/47, 1 St. L., gut möbl. Z. mit
 o. ohne Pension auf 1. August zu verm. 5249
 Webergasse 51, 2 L., möbl. Z. m. 2 Betten, 5182
 Weisstr. 19, 1, schön möbl. Zimm. wohl. 7 M.,
 mtl. bill., an bess. Herren o. D. zu verm. 3935
 Weisstr. 7, 2 St., ein m. Z. zu v. 4494
 Weisstr. 11, 1 St., ein großes freundlich
 möbl. Zimmer an einen solchen H. zu v. 3808
 Weisendstraße 17, Part. r., 2 möblierte Zimmer
 zu vermieten. 4823
 Weisendstr. 26, P. l., 1 m. Z. m. Cl. z. v. 4747
 Wolfstraße 1, P. l., ist ein freundl. möbliertes
 Zimmer zu verm. mit oder ohne Clavier. 4708
 Wolfstraße 4, Stb. 1. St., erhält ein anständiges
 Fräulein ein schön möbliertes Zimmer.
 Wolfstraße 7, 2 r., gut möbl. Zimmer an einen
 anständigen Herrn zu vermieten. 5074
 Wl. Arb. erb. 400. Wdh. Weisstr. 23, 3 L. 5200

Schön möbl. Zimmer zu vermietben ver sofort,
eventl. 1. August cr. Näh. Wälderstr. 18, 2 r.
Schön möblirtes Zimmer zu vermietben. Näheres
Eckladen, Runggasse 23. 4955
Fremdl. möbl. Zimmer, event. m. Clavier, ver sof.
od. später zu verm. N. Wauergasse 15, 3 r. 5243
Ein^{er} Engländerin mittl. Jahre wäre gegen
freie Station Gelegenheit geboten, in einer gebil.
Familie Deins zu finden gegen Anstausch der
Sprache. **Villa Carlotta,**
Biesbaden — Reuberg 16.
Schön möbl. Zimmer m. Clavier in gesunder
Lage, Dalkst. der elektr. Bahn, auf 15. Juli
preiswerth zu verm. Näh. Seerobenstraße 27,
Laden. 4770
Schönes möbl. Wohn- u. Schlafzimm^{er}.
Näheres Wärb^{erg}gasse 52, 2. 5194
In einer Villa nahe des Wilhelmshofes find
2 bis 3 Zimmer, möbl. o. unmöbl., auf 1. Okt.
zu verm. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 4285

Altbredstr. 21, 2. St., e. l. Balkon. z. v. 2257
 Vertraufstr. 15 gr. leere Manf. zu verm. 4249
 Bülowstraße 9, Bdd. 3 l., leer. Zimmer zu verm.
 Dohmstrasse 10, 2, ein gr. leeres Zimmer,
 ebenf. auch mit Pension zu verm. 3171
 Emserstraße 20 leeres Zimmer mit Manfarde
 zu vermieten. 5108
 Heidstrasse 15 ist ein großes Zimmer an einzelne
 anhängige Person an 1. August zu vermieten.
 Rüd. Hinterhaus Part. 5006
 Mittl. Friedrichstr. 2 auch 3 l. Jim., 1. G., 1.
 l. St. z. v. N. Schwalbacherstr. 13, 1 r. 4705
 Geibergstraße 9 Manfarde an Leute
 Kinder zu vermieten. 3042

in der Frontpforte, zwei schöne ineinandergehende
Zimmer und Keller nur an eine einzelne ruhige
Person per 1. Ofl. zu vermietten. 522
Selenenstr. 4, 1, 2 bis 3 sch. l. Zimmer mit
sep. Abcthschl. auf 1. Ofl. od. früher zu v. 484
Selenenstr. 4 l. Mann. a. einz. Berl. z. dm. 518
Sadnstr. 10, Bei-Gr. 2 schöne leere Zim. u.
W. u. Kl. im Versch. an Herrn od. Dam.
zu verm. Rab. 2 Tr. 454
Carlstraße 32, 1, 2 h. leere Zimmer mit Gut
einrichtung auf 1. Ofl. zu verm. 478
Kirchgasse 9 zwei heizbare Manfarden an anst.
Person per sofort zu vermietten. Näheres
Webergasse 88. 512
Langgasse 30 fl. Frontpizginzimmer mit Manfard
an ruhige Person zu dm. Unverzagt. 315
Ludwigstr. 3 ein Zimmer zu v. Prt. 9,50. 528
Wiegergasse 18, 1, e. 3. a. e. Br. zu v. 525
Moristr. 60 groh. leer. 3. sof. zu verm. 318
Oranienstr. 2, e. l. Mann. sof. o. 1. Ofl. 461
Römerberg 34 ein l. 3. zu v. Prt. 1. 516
Schiersteinerstraße 2 find 2 schöne Frisp- u.
l. Model einzugs. zu dm. Pl. bei. Part. 45
Steingasse 2 ein großes Parterre-Zimmer u.
eine Werkstall sofort zu vermietten. Näheres 3
Wohnerm. Bender. Rehera 45/47 382

Walramstr. 6 ein großes Zimmer (1 Treppel
an einzelne Person sofort zu vermieten. 4944
Welfenstr. 31, 2. Et., große Manfarde zu dm
Vorfranke 6, 3 v., Manfarde zu vermieten.
Eine Manfarde für Möbelleinstellen zu verm.
Näh. Adolphsallee 10, Part. 5207
Ein bis zwei leere Zimmer mit oder ohne Küche
per Oktober in besserem Hause der Marktstraße,
2. Stock, hübsche Aussicht auf den Marktplatz,
billig zu vermieten. Näheres bei Frau Kem-
mann, Ellenbogengasse 11, Laden. 5130
Leeres Zimmer an einzelne Person sofort
zu vermieten. Näh. Frankenstr. 23, 2 l. 5272
Sch. Manf. zu dm. Näh. Delenestr. 24, P. 4942
Zwei Zimmer zum Einstellen von Möbeln
zu vermieten. Näh. Schwabacherstr. 59, 1. 5280
Eine schöne Manfarde auf 1. August an eine un-
tere Person zu v. Näh. Steingasse 11. 5160
Zwei leere Zimmer in feinem Hause sofort zu
vermieten. Näheres Taubf. Verlag. 5141

Karstraße 13a ein Vierdeßall mit Henden
 und Hachelmasthine zu vermietthen. 5208
 Karstraße 20 Wohnung mit Stallung zu ver-
 mietthen. 2628
 Adelheidstraße 83 Lagerkeller mit H. Kontor zu
 verm. Näh. Kranichstraße 54, Part. I. 2622
 Adolphstraße 1 sind verschiedene
 große Stallungen und Keller (zu
 Lagerkeller besonders geeignet)
 auf gleich oder später zu verm.
 Näh. bei Expediteur W. Michel.
 Tannusbahnhof. 3701
 Albrechtstr. 39 zwei A. u. Hl.-Vierl. z. v. 448
 Bertramstr. 20 Stallung für 2 Pferde auf gl.
 oder sp. zu vermietthen. 4975
 Bertramstraße 20 Lagerkeller, ca. 25 Dmr. gr.
 b. zu vermietthen. 5278
 und 2 Zimmer, Küche zc.
 zu vermietthen Dogheimer
 401

Stallung für zwei Pferde nebst Futterraum, Klemme und Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten Herderstraße 26, Vorl. 5023

Serrnblüthgasse 9 Kellerabtheilung a. v. 2410

Kaiser-Friedrich-Ring 13 herrschaftliche Stallung für drei Pferde nebst Wagenremise, Futterboden und Buchsengraben per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst od. Schwalbacherstraße 59, 1. 4909

Nicholsberg 28 Stall. u. Wagenpl. zu v. 1526

Nicolaistraße 5 Stallung für zwei Pferde und Klemme zu vermieten. Näheres daselbst Seltengebäude, **Schwenold.** 5124

Neugasse 2 Kellereien i. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Backraum, sofort od. später zu vermieten nach 2. Et. r. bei **Rosenthal** 2620

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Mädchenheim-Stellennachweis

Leht Sedanplatz 3, 1.
Mädchenheim-Stellennachweis. Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Leht Sedanplatz 3, 1.
Sucht sofort und später: Erziehern, Kinder-
gärtnerin, Hauswirtschafterin, Dienstmädchen, Jungfer,
Küchenmädchen, Kleidermädchen, Haus- und Kinder-
mädchen.

Wenden Sie

sich sofort an **A. Block & Co., Hamburg.**
wenn Sie bereit, Cigarren an Witte u. zu
verlaufen gegen 120 p. Mt. Vergüt. und
hohe Provision. F 62

Für ein größeres kaufm. Bureau per
sofort ein 10681

junger Mann

mit schöner Handschrift gesucht, der in
Stenographie und Schreibmaschine gut be-
wandert ist. Offerten mit Gehaltsangabe
unter **M. J. 184** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger selbstständiger Bauarbeiter, in Ab-
rechnungsbüroarbeiten erfahren, zum baldigen Eintritt
geeignet. Offerten unter **A. Z.** hauptpostlagernd
erbeten. 10747

Photographie.

Tüchtiger Gehilfe und Lehrling gegen Ver-
sicherung gesucht. **Atelier Wies.**

Tüchtiger Schriftfeger, der an
der Postanst. arbeiten kann, sofort
gesucht. **Dr. J. H. Jagemann,**
45 Friedrichstraße 45.

Maschinen-Arbeiter für Holz-
bearbeitungs-Maschinen sofort gesucht.
W. Gail Wwe., Siebrich, 10625

Tüchtiger Glasergehülfe gel. Steingasse 12. 10657

Tüchtiger Dekorationsmaler, der selbst-
ständig arbeiten kann, sofort gesucht, und ein
Zündergehülfe gesucht. 10663

Herrmann Vogelsang, Langgasse 19.

Tüchtige Maler u. Anstreicher sofort
gesucht. 9619

Joh. Siegmund, Jahnstr. 8, 1.

Lapaziergehülfe.

Jos. Hindhardt, Hörnerstraße 8.

Lehrling gesucht für ein Colonialwaren-Geschäft
in einem beliebigen Stadtteil am Main. Offert.
unter **V. M. 210** an den Tagbl.-Verlag.

Spengellehrling gesucht Hirschgraben 9. 9983

Lehrl. für elektr. Install. gel. Weyerstr. 51. 10516

Lehrl. gel. Lad. Schmitt, Hirschgraben 41. 6476

Hausbursche zum 1. August gesucht. 10463

Friedrich Groll, Weichstr. 13.

Laufbursche

Carl Pfeil, Buchbldg. Al. Burgstr. 4.

Ein tüchtiger fleißiger, nur mit prima Zeugnissen
versehener **Hausbursche** für besseres Hotel
gesucht. Offerten unter **S. M. 215** an den
Tagbl.-Verlag. 10726

Hausbursche gegen 30 Mt. Monatslohn und
freier Station gel. Adelstr. 41, Erd. 10746

Ein tüchtiger zuverlässiger und ehrlicher Haus-
bursche gesucht Stilsstraße 13. 10739

Ordentl. Hausbursche

mit guten Zeugnissen zu engagieren gesucht.
Julius Hermanns,
Hirschgasse 44. 10741

Friedrichstr. 47 ein tüchtiger zuverlässiger **Kutscher**,
unverh., zum sofortigen Eintritt gesucht. 10538

Ein Fuhrknecht gesucht Hirschstraße 13. 9557

Feldstraße 15 wird ein solider tüchtiger **Fuhr-**
knecht gesucht. Hb. Hb. 10231

Ein kräftiger Knecht für Kohlen-
fuhrwerk gesucht. 10231

Karl Weiss, Langenschwalbach.

Tüchtiger Knecht gegen guten Lohn gesucht.
Fr. Bach, Rainer Landstraße.

Ein Fuhrknecht gesucht Frankfurterstraße 46.

Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstr. 39. 10604

Zwei Arbeiter gesucht.

Jos. Hupfeld,
Eisen- u. Baumaterialienhandlung,
Schlachthausstr. 15/16. 10723

Ein Arbeiter, welcher fahren kann, gesucht
Gieselerstr. Hirschgasse 56.

Junge Leute im Alter von 16-18 Jahren
finden Beschäftigung. 10692

Wiesb. Kronen-Brauerei.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Glasergehülfe.

im Einrahmen von Postern, Aquarellen, Kunst-
blättern u. dergleichen erfahren, **sucht Stellung.**
Offerten an **P. O. U. 5931** an **Adolf**
Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 1890) F 120

Ein f. verheir. Mann mit guten Referenzen, w.
Dampfschiffahrt versteht und in allen Fächern des
Colonialwaren-Gesch. erf. ist, sucht pass. St., auch
als **Bader.** Off. u. **D. L. 221** Tagbl.-Verl.

Unverh. verh. Mann sucht irgendw. Beschäft., am
liebsten auf e. Bureau als **Ausl. oder Schreiber.**
In erf. Mannengasse 8, 3 r.

Junger Mann, 23 Jahre, militärfrei, sucht
Stell. als **Kutscher**, am liebsten b. Herrschaft od.
Doktor. Gute R. u. zu Diensten. Off. Off.
unter **M. M. 210** an den Tagbl.-Verlag.

Bediger herrschaftl. Kutscher.

gebildeter Militär, der nur in feineren Ställen thätig
war, 24 Jahre alt, mittlere Statur, perfekter
sicherer zuverlässiger Fahrer und Reiter, mit
prima Zeugnissen, sowie Referenzen, sucht sofort
Stellung. Offerten unter **T. M. 216** an den
Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert. Vorträge des „Kaiser-Cornet-
Quartetts“ aus Berlin.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Vortragsmusik.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Wie man
Männer fesselt.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Abends 8 1/2 Uhr: Militär-Concert.

Reichshallen-Theater. Abends 8 1/2 Uhr:
Festlicher Abend.

Wander's Kunstsalon. Taunusstraße 6

Folkstheater. Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-
lich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends.
Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von
3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club. Taunusstraße 6. Geöffnet von
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

**Ferein für Auskult über Hoffabrics-Ein-
richtungen und Rechtsfragen.** Täglich von
6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des
Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Fereins:
Schmalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

**Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u.
Frauen:** im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.

Männer-Abth. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr.
Frauen-Abth. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen.
Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und
Hotelpersonal.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Weidestelle:
Luisenstraße 22.

Hercins Nachrichten

Augusta-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: Hand-
arbeitskinder.

Wiesbadener Fußball-Club. Abends 6 1/2 Uhr:
Nebenungsspiel.

Wiesbadener Fechtclub. 8-10 Uhr: Fechtabend.
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. 8-10: Fechten.

Turn-Verein. Abends 8 1/2-9 1/2 Uhr: Turnen.
Turn-Vereinsclub. Abends von 8-10 Uhr:
Turnen und Übung der Männerriege.

Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Turnen.
Wiesbadener Amateur-Photographen-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Gefangenen.

Gefangenen-Verein Wiesbadener Männer-Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Christlicher Verein junger Männer. Abends
8 1/2 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.

Stem- und Ringclub Einigkeit. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.

Ring- und Fecht-Club Germania. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.

Ferein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege
(Naturheil-Ferein). 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Arbeits-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Gefangenen-Verein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.

Stenographen-Verein Wiesbaden. Von 9
bis 10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Verein Eng-Schnell. System
Stenographie. 9-10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Club Gabelberger. 9 Uhr:
Übungsabend.

Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends
9 Uhr: Übung.

Athleten-Club Deutsche Eiche. 9 Uhr: Übung.

Stem- u. Ring-Club Athleten. 9 Uhr: Übung.

Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.

Wiesbadener Athleten-Club. 9 Uhr: Übung.

Männer-Gefangenen-Verein. Probe.

Ruderverein Wiesbaden 1888. Abends: Übungs-
abend und gefellige Vereinigung.

Versteigerungen

Versteigerung des in dem hiesigen Landgerichts-
Gefängnisse in der Zeit vom 1. September 1901
bis 31. August 1902 aufzunehmenden Lagerstoffs,
im Bureau, Hirschstraße 29, Vorm. 11 Uhr.
(S. Amtl. Anz. No. 83 S. 1.)

Versteigerung von Möbeln, Wäsche u. im Blinden-
heim, Emserstraße 51, Nachmittags 1 Uhr. (S.
Tagbl. 240 S. 4.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Kultusgemeinde.
Synagoge: Hirschberg.

Freitag Abends 8 Uhr, Sabbath Morgens
8.30 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9.15 Uhr.

Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends
9.15 Uhr, Wochentage Morgens 6.15 Uhr, Wochen-
tage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindefibliothek
ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Israelitische Kultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens
7 Uhr, Sabbath Nachmittags und Predigt 9 1/2 Uhr.

Sabbath Nachm. 3 1/2 Uhr, Sabbath Abds. 9.10 Uhr,
Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends
7 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

24. Juli 1901.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel.
Barometer (mm) . . .	746.8	745.7	744.8	745.8
Thermometer (mm) . . .	16.7	21.8	17.1	18.2
Dunstpunkt (mm) . . .	11.1	10.8	11.3	11.1
Rel. Feuchtigkeit (%) . .	78	56	78	71
Windrichtung . . .				

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 344. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 26. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

Vor dem ersten Schritt ist auch der Beste nicht sicher; Arglist kann ihn betören, und Neugier durch ihre Reize ins Nege locken; der erste Fehler ist ein Kind der Eitelkeit, alle folgenden aber sind Kinder des Lasters. Goldsmith.

(13. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mutterliebe.

Von Phocas.

Nach dem Holländischen von G. Otten.

Sie stand auf, trat etwas näher zu ihm hin und blickte ihn lebhaft an.

„Und warum, Herr Schmidt, bitte ich Sie — Sie haben Walter doch auch lieb, das weiß ich — thun Sie mit mir, was Sie können, um der Sache ein Ende zu machen. Für Margarethe kann es nicht so schlimm sein, es ist unmöglich, ganz unmöglich, daß sie ihn so sehr liebt, sonst würde sie anders sein. Für ihn wohl, für ihn wird es entsetzlich sein. Aber ich denke nur immer: später wird er es wohl einsehen, daß es nichts für ihn gewesen wäre. Und nicht wahr? es wäre doch viel, viel schlimmer, wenn er erst später, wenn er schon verheiratet wäre, merken würde, daß sie ihn nicht genug liebt!“

Sie schweig wieder. Die Thränen traten Schmidt in die Augen. Er konnte nicht gleich etwas sagen. Besonders ihre Stimme hatte ihn tief ergriffen, es lag so viel tiefer Schmerz darin, und ihre Worte klangen oft wie Schreie der Verzweiflung. Doch hatte sie leise, beinahe tonlos gesprochen, ohne auch nur ein einziges Mal an den Effekt zu denken, den ihre Worte machen würden. Er fühlte, daß sie ganz, daß sie vollständig wahr und aufrichtig sei, daß an ihr nichts, auch nicht das Geringste, gekünstelt sein konnte.

Endlich brachte er zögernd die Worte hervor: „Aber sehen Sie denn in dieser Sache nicht gar zu schwarz?“

„Nein, Herr Schmidt, ich sehe nicht zu schwarz. Wirklich nicht! Ich war schon oft im Begriff, zu Ihnen zu kommen, um darüber zu sprechen, aber ach! ... dann sagte ich mir doch jedes Mal wieder: du siehst zu schwarz, du bist ein melancholischer, pessimistischer veranlagter Mensch, der sieht Alles, Alles dunkel. Aber nun muß es sein, wahrhaftig, es muß sein! Wissen Sie, wie sie ihn gestern Nachmittag empfangen hat? Und Abends hat sie ihn überhaupt nicht sehen wollen! ...“

„Sie hatte Kopfschmerzen!“

„Ja, ja“, sagte Walters Mutter mit trübem Lächeln. „Sie hatte Kopfschmerzen.“

Beide schwiegen. Sie setzte sich nieder, er auch — still zusammengekauert, die Hände auf die Kniee stützend. Der sonst stets geschäftige und lebhaft Mann war vollständig vernichtet. „Was wollen wir thun?“ fragte er zögernd, als das Schweigen peinlich zu werden begann.

„Lassen Sie sie nun herein kommen, Herr Schmidt, wir wollen mit ihr sprechen.“

„Jetzt? ... jetzt gleich?“ fragte er, sich vor der Scene fürchtend.

„Ich glaube wirklich, das wird am besten sein“, sagte sie.

Er trat an die Thür und rief: „Grethe! ... Grethe!“

Und sie kam.

Wie immer ging sie freundlich lächelnd auf Frau Ruprecht zu.

„So? Schon so früh? ... nun, wie geht es?“

Aber noch bevor sie Frau Ruprecht die Hand reichen konnte, fragte ihr Vater kurz, ein wenig schroff, um seine Rührung zu verbergen: „Hast Du Walter zu unnützen Ausgaben veranlaßt?“ Sie erschrak; ihres Vaters Stimme klang so seltsam! Sie wandte sich nach ihm um und erblickte.

„Ich? Ich weiß nicht, Papa“, sagte sie.

„Wie, Du weißt nicht?“

„Nein, ich glaube aber nicht!“

„Ach, Herr Schmidt“, antwortete ihm nun Mutter Ruprecht in ruhigem, fast feierlichem Tone, denn sie hatte nun, da sie ihrer Freundin gerade in die Augen blicken konnte, die Herrschaft über sich selbst wiedergewonnen, „lassen Sie sie nur jetzt! Ich möchte nun gern eine Frage an Margarethe richten.“

„Gewiß, gewiß!“ brummte Schmidt.

Margarethe hatte nicht den Muth, Frau Ruprecht anzusehen. Sie machte ein gleichgültiges Gesicht, lief an das Fenster und blickte hinaus. Da stand die kleine Frau auf und machte ebenfalls ein paar Schritte auf das Fenster zu, so daß sie dicht hinter Margarethe stand. Sie flügte sich auf die Lehne eines Stuhles.

„Ich habe Dich schon einmal gefragt, was ich Dich nun wieder fragen werde, Margarethe: Hast Du Walter auch wirklich lieb genug? Ich glaube, daß Du mich damals nicht so recht verstanden hast und ich hoffe, daß Du mich heute besser verstehen wirst. Höre nun gut zu: Hast Du — Walter — auch — lieb — genug? Siehst es für Dich etwas Schöneres und Herrlicheres, als bei ihm sein zu können? Würdest Du Alles, was Du sonst auf der Welt begehst, wohl opfern — nur um feiner zu werden?“

„Könntest Du an seiner Seite Unglück und Elend leichter ertragen? Wärest Du im Stande, Dein Leben zu opfern, um ihm das seine zu retten? ... Wenn Du Kinder bekämest, würdest Du sie dann lieb haben, weil es seine Kinder wären? ... Und wenn Du sie nicht bekämest, würde dann doch Dein ganzes ferneres Leben, das noch so lange dauern kann, wohl noch fünfzig oder sechzig Jahre, würden all diese Jahre wohl ausgefüllt werden durch ihn allein? ...“

Margarethe blieb stehen; noch immer starrte sie hinaus, sie rührte sich nicht.

Ihren Vater ließen die dicken Thränen in den Bart.

„Sag mal, Margarethe“, begann die Mutter nun wieder, „kannst Du auch nun wieder dasselbe antworten wie damals?“

Langsam wandte sie sich um. Sie war bleich, wachbleich, und um ihren Mund spielte ein nervöses Zucken.

„Nein! ...“ sagte sie flüsternd, „eigentlich glaube ich nicht, daß ich ...“

„Aber Grethe!“ rief der Vater aus, sich abwendend, um seiner Rührung Herr zu werden, „wie ist es möglich ...“

„Du glaubst es nicht? ... Nein! Du weißt es ganz gewiß, daß Du ihn so lieb nicht hast“, fuhr dann Mutter Ruprecht fort, während ihre Stimme wieder jenen un-

angenehmen, seltlich scharfen Klang bekam, „Du mußt es schon so oft empfunden haben, das ist gar nicht anders möglich! ... Und doch hast Du der Sache kein Ende gemacht! Warum thatest Du es nicht? Nur um verlobt zu sein, um ausgehen zu können? ...“

„Ich habe niemals so ernsthaft darüber nachgedacht“, rief sie nun aus, plötzlich in lautes Schluchzen ausbrechend. „Aber nun werde ich es ihm sagen ... denn ich will es auch nicht länger ... ich will es nicht ... ich bin immer vergnügt und sorglos gewesen und in letzter Zeit fürchtete ich mich vor jedem neuen Tage! ... Er hat immer nur Sorgen, Sorgen und Sorgen! ... Hast nie sieht er vergnügt aus ... Meine Freundinnen fragen mich schon, was ihm fehlt, ob er krank sei ... Er ist ein dummer langweiliger Junge! Ich will ihn nicht ... nie! ... niemals! So!“ Und sie stampfte wild mit den Füßen auf und weinte laut.

„Margarethe“, rief der Vater, nun sehr böse, feuerroth im Gesichte, „ich will nicht, daß Du so sprichst! Wie kann Dir denn etwas daran liegen, was Deine Freundinnen sagen und fragen? ... Du bist sehr oberflächlich ... sehr leichtsinnig!“

„Das ist nicht wahr“, rief das junge Mädchen nun, noch immer laut schluchzend, „ich bin nicht leichtsinnig! ... Darf ich denn nicht vergnügt sein? ... Wozu bin ich denn sonst jung? ... Warum sollte ich schon jetzt immer verdrießlich aussehen? ... Und wenn ich mir wirklich zuviel aus Vergnügungen mache und aus Ausgehen und aus schönen Sachen und so weiter ... dann kommt es nur daher, daß Du mich so furchtbar verdrößt hast! ... 's ist Deine Schuld! ... Jetzt kann ich natürlich nicht mit einem Male ganz anders werden!“

Schmidt schweig und seufzte. Frau Ruprecht ging auf ihn zu, reichte ihm die Hand und sagte leise: „Ich danke Ihnen für ihre Hilfe, Herr Schmidt ... und das Weitere überlasse ich Ihnen ... Sprechen Sie mit ihr ... und sagen Sie ihr ... sagen Sie ihr, daß sie Walter ... ja, es wird wohl das Beste sein, daß sie ihn schreibt und ihm sein Wort zurückgibt. Denn wenn er sie wieder sähe oder spräche ... dann würde vielleicht Alles ...“

„Gut ... gut ...“ sagte Schmidt, „ich werde mit ihr sprechen ...“

Und darauf ging die Mutter fort, ohne sich auch nur noch ein einziges Mal nach dem Mädchen umzusehen, das dort noch immer schluchzend im Sessel lag.

XIX.

Walter war endlich gegen 12 Uhr aufgestanden und hinunter gegangen. Er fand seine Mutter allein am gedeckten Kaffeetische; er begrüßte sie mit einem leisen freundlichen „Guten Morgen, Mütterchen“ und setzte sich auf einen der Stühle, welche an der Wand standen. Die Hände in den Taschen, die Beine lang ausgestreckt, so sah er da und starrte schweigend vor sich hin. Sie kam auf ihn zu, blickte ihn zärtlich an und küßte ihn auf die Stirne.

„Wie geht es Dir jetzt, Walter? Bist Du noch so müde? Hast Du keine Kopfschmerzen?“

„Nein!“

(Fortsetzung folgt.)

Ausverkauf

aller noch vorhandenen

Sommer-Schuhwaaren

in gelbem und schwarzem Leder, zu bedeutend ermäßigten Preisen. Alle anderen Sorten Schuhe und Stiefel, wie bekannt nur wirklich gediegene u. dauerhafte Waare, stets zu den billigsten Preisen bei

Joseph Giedler,

Schuhwaaren-Lager, 10373

9. Mauritiusstraße 9.

Möbel-Halle!

Friedrichstraße 13.

Diese Woche kommt ein großer Posten Möbel wegen Räumung zu stauend billigen Preisen zum Verkauf. 10376

Friedrichstraße 13.

Sahne.

Süße und saure Sahne, Morgens und Abends frische Milch vom Hofgut empfiehlt

Adolf Frischke, Jahnstraße 40, nahe der Wörthstraße, 10472

Himbeersaft

1/2 Literflasche 1 Mk. 20, 1/2 D. 60 Pf.

Teleph. 2284. Carl Erb, Adelheidsstr. 76.

Filiale Schierstein. 10147

Den Nagel auf den Kopf



treffen alle praktischen Hausfrauen, die das trübseligste und seit 27 Jahren bewährte

Liebig's Backpulver

mit dem Backerjungen, (D. R. P. A. No. 7402) verwendet. Ueberall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover. Aelteste Backpulv.-Fabr. Deutschl. 10144

In meinem Geschäft Marktstr. 25 und Filiale Schiersteinerstraße 1 liegen den verehrten Interessenten

Kostproben

von einer Sendung Zwieback auf, welcher zwei Mal die Reise von hier nach Tientsin gemacht hat. Derselbe hat sich während der 7-monatlichen Dauer seinen vollen Wohlgeschmack bewahrt. 10756

W. Maldaner.

Natürlicher, reiner und haltbarer

Citronen-Saft.

Sorgfältig geklärt, nur aus der Citrone dargestellter Saft, per Flasche (Saft von 10-12 Citronen) 50 Pf.

Himbeer-Saft

feinste Qual., aus Gebirgs-Himbeeren gepresst, per Pfl. 60 Pf. und in Flaschen à 0.60, 1.-, 1.30. 8507

Drogerie Moebus, Tauschstrasse 25. Telephon 2007.

Electrische Klingel-Anlagen.

Uhren und Goldwaaren liefert gut und billigst

Luiseplatz No. 2, Partier.

Wilh. Mesenbring,

Uhrmacher. 6544

Gef. Futterlart. Friedrichstr. 10, Hof. 10820

Kauft Media-Socken

ausser Wolle, innen Leinen, von den ersten Aerzten Deutschlands als bestes Mittel gegen

Schweissflüsse und Wundlaufen

empfohlen.

Grösste Haltbarkeit garantiert. Billiger als andere Strümpfe.

Für die Kaiserliche Marine wurden im letzten Jahre 30,000 Paar geliefert. Nur zu haben bei:

Ludw. Hess, Webergasse 18, und Franz Schirg, Webergasse 1. 6606

Piano oder Tafelklavier billig gesucht

Off. u. J. D. 40 Langpöschlag.

Plakate

Möblierte Zimmer, auch aufgezogen, vorzüglich im Tagblatt. Verlag, Langgasse 27.

Bulwerstraße 4, 2. r., ein möbl. Manarbes-Raum an rechl. Mann od. Fräulein zu verm. 10753

Dehrstr. 2, 1. r., ein möbl. A. m. Vent. u. c. 10754

Wohnstr. 11, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 25. Juli 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pf. Sterling = 20.40; 1 Franc, 1 Lira, 1 Peseta, 1 Lel = 5.50; 1 Oester. S. L. O. = 2; 1 fl. & Wgrg. = 1.70; 1 Oester. ungar. Krone = 0.85; 1 fl. holl. = 1.50; 1 skand. Krone = 1.25; 1 alter Gold-Rubel = 1.30; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = 2.16; 1 Peso = 4; 1 Dollar = 4.20; 7 fl. sächsische Wgrg. = 12; 1 Mk.-Bko. = 1.50; 100 P. Oester. Konv.-Münze = 100 fl. Wgrg. — Reichsbank-Disconto 3 1/2 p.Ct.

Staatspapiere.			Pr.-Obl. v. Transp.-A.			Fr. H.-B. S. XIV			North. Pac. Prior. L.		
3 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	101.	3 1/2	Bg.-M.E.-B. L.C.	101.20	4	do. XVII	101.	4	Oregon u. Calif. I. M.	104.
3 1/2	Pr. c. St.-A. (abg.)	100.50	3 1/2	Br. Ld. E.B.G. E.2.	93.50	4	do. XVIII	100.20	4	Railr. Nav. Cons.	—
3 1/2	Bad. St.-A.	104.80	3 1/2	do. Em. I (abg.)	97.50	3 1/2	do. XIX	92.50	4	Pac. of Missouri I. M.	—
3 1/2	Bayr. St.-A.	102.	3 1/2	Homb. E. B. s.f.	103.	4	do. XX	92.50	6	do. cons. Mtg.	120.70
3 1/2	Hamb. St.-Rente	100.50	3 1/2	do. (conv.)	97.	4	Fr. H.-C.-V. (abg.)	104.	4 1/2	do. Lex. Div. I Mtg.	—
3 1/2	Gr. Hess.	104.50	3 1/2	Allg. D. Kleinb.	76.80	4	do. 15-19, 21-23	93.20	5 1/2	Pittsb. Cinc. Ch. St. L.	—
3 1/2	St. Hess.	98.90	3 1/2	do. Ser. VIII	76.80	4	do. 27, 27, 39 u. 42	98.70	5 1/2	San. Fr. N. P. I. M.	—
3 1/2	St. Hess. (v. 99)	98.90	3 1/2	do. IX	76.80	4	do. Ser. 31 u. 34	98.30	6	South. Pac. S. A. I. M.	—
3 1/2	Sächsische	98.90	3 1/2	do. von 95 u. 96	69.	4	do. S. 35, 35 u. 38	98.30	6	do. S. B. I. Mtg.	—
3 1/2	Württ. A.	98.60	3 1/2	do. Ser. IV-VI	69.	4	do. Ser. 40 u. 41	99.40	5 1/2	do. I Mtg.	—
3 1/2	St. Württ.	98.60	3 1/2	do. VII	69.	4	do. S. 28, 30, 32, 33	91.50	5 1/2	do. cons. I Mtg.	107.90
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	Cass. Strassenb.	91.	4	do. Ser. 29	91.40	5 1/2	Stockt. Copper Ctr. G.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	D. E. B. G. Frkf. S.	103.50	4	Fr. Lw. C. B. D. - J.	97.10	6	St. Ls. Fr. M. W. Div.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. Ser. II	103.50	4	do. N.-P.	97.20	6	St. Louis Wsch. u. W.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	S. E. B. G. Darmst.	92.25	4	H. H. - B. S. 141-250	98.	4	Union Pacific I Mtg.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	Böhm. N. st. f. G.	97.60	3 1/2	do. 251-340	99.	5 1/2	West. N. Y. u. P. I. M.	118.10
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. W. st. f. G.	97.60	3 1/2	do. 46-190	90.50	4	Gen. M. Bds. u. C.	97.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. in Gold	103.50	3 1/2	do. 301-310	91.	4	(Income-Bds.)	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. von 95 Kr.	97.60	3 1/2	Mein. Hyp.-B. S. II	98.	4	Kapital und Zins in Gold.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	Elisabethst. f. G.	97.60	3 1/2	do. Ser. VI	98.90	4	Nur Kapital in Gold.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. S. VII Funk. 1906	91.	4	Diverse Obligations.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. (abg.)	91.	4	Bank f. Ind. Unt. A.	93.50
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. unk. b. 1905	91.	4	orient. Eisenb.	93.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	M. B. C. A. (L. Gr.) II	—	4	Braueri Binding	99.50
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. III	—	4	do. Essighaus	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. unk. b. 1906	—	4	do. Nicolay Han.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	Nass. Ldsb. Lit. Q.	102.60	4	do. Kampf (abg.)	97.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. J.	97.	4 1/2	do. Storch Spay.	103.70
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. F. G. H. K. L.	97.	4	do. Werger	94.50
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. M.	—	4	Baderus Eisenw.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. N.	—	4 1/2	Coment. Karist.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. P.	—	4 1/2	Comwk. Heidelb.	98.50
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. O.	—	4 1/2	Ch. B. A. u. Soda.	104.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	Pfälz. Hyp.-Bk.	100.70	4 1/2	do. F. G. H. K. L.	103.30
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. I	98.90	4 1/2	do. Farbw. Höchst.	105.60
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	Pom. H. - A. - B. 5 u. 6	—	4 1/2	Ind. Mannh.	101.60
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. VII u. VIII	—	5	Dortm. Union	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. IX u. X	—	4 1/2	Eab. - B. Frkf. a. M.	98.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. II u. III	—	3 1/2	do.	92.50
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	Pr. R.-Cr.-Aut.-B. R.	107.50	4 1/2	Eisenb.-Rent.-Bk.	102.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. III	—	4	do.	96.80
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. IV	—	4 1/2	El. Allg. G. - Ob. S. 4	101.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. V	—	4	do. Ser. I - III	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. VI	—	4	Bk. f. el. Unt. Zär.	97.50
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. VII	—	4 1/2	El. G. f. el. U. Berl.	99.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. VIII	—	4 1/2	do. Frankf. a. M.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	Pr. C. B. C. A. G. v. 90	99.10	4 1/2	do. Helios	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. von 90	99.10	4 1/2	do. Ges. Lahen.	99.10
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 90	99.10	4 1/2	do. L. u. K. Berl.	99.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 91	99.10	4 1/2	do. Schuokert	95.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 92	99.10	4 1/2	do. Siemens u. H.	103.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 93	99.10	4 1/2	do. Cont. Nürnberg	78.50
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 94	99.10	4 1/2	do. Werke Berl.	102.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 95	99.10	4 1/2	do.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 96	99.10	4 1/2	Kaliw. Ascherst. H.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 97	99.10	3 1/2	Kib. d. Pr. Pfb.-B.	92.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 98	99.10	4 1/2	Löhnb. Mühle	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 99	99.10	4 1/2	Oestr. Alp. M. I. G.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 100	99.10	4 1/2	Palmg. Frkf. a. M.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 101	99.10	4 1/2	Rh. Met. Düsseldorf.	—
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 102	99.10	4 1/2	Ung. Lok. E. B. Kr.	93.25
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 103	99.10	4 1/2	do. Ser. II	94.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 104	99.10	4 1/2	Ver. D. Oelfabrik	103.50
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 105	99.10	4 1/2	Ultr. Fw. Lovk.	105.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 106	99.10	4 1/2	do.	97.
3 1/2	St. Württ. (abg.)	98.60	3 1/2	do. (kleine)	97.60	3 1/2	do. Ser. 107	999			